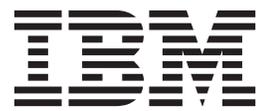


IBM Unica Marketing Operations- und Campaign
Version 8 Release 6
25. Mai 2012

Integrationshandbuch



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 53 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 8, Release 6, Modifikation 0 von IBM Unica Marketing Operations und Campaign und auf alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Unica Marketing Operations and Campaign, Version 8 Release 6, Integration Guide,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2002, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Einführung in die Integration 1

Gründe für die Integration von IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign	1
Informationen über die Integration mit IBM Unica Marketing Operations	1
Überblick über die Datenübertragung zwischen IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign	2
Unterschiede zwischen integrierter und eigenständiger Version von IBM Unica Campaign	3
Unterschiede zwischen integrierter und eigenständiger Version von IBM Unica Marketing Operations	4
Hinweise zu Lizenzen und Berechtigungen für die Integration von IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign	5
Inaktivieren oder erneutes Aktivieren der Integration	6

Kapitel 2. Integrieren von Marketing Operations und Campaign 7

Konfigurationseinstellungen für integriertes Deployment	7
Entwerfen Ihrer Kampagnenprojektvorlagen, Formulare und Attribute	8
Entwerfen von Kampagnenprojektvorlagen	9
Entwerfen der Tabellenkalkulation der Zielzelle und anderer Formulare	9
Entwerfen von Angebotsvorlagen	12
Entwerfen von Attributen	12
So erstellen Sie ein freigegebenes Attribut	16
So erstellen Sie eine TCS	16
Zuordnen von IBM Unica Campaign Kontakt- und Antwortzahlen zu Marketing Operations-Metriken	17
So ordnen Sie IBM Unica Campaign-Kontakt- und Antwortzahlen zu Marketing Operations-Metriken zu	17
Informationen über Zuordnungsdateien für Metrikdaten	17
So fügen Sie eine Datenzuordnung hinzu	18
So bearbeiten Sie eine Datenzuordnung	19
Kampagnenprojektvorlagen	19
So erstellen Sie eine Kampagnenprojektvorlage Registerkarte "Kampagnenprojektvorlage"	20
Installieren des Integrationsberichtspakets für Marketing Operations und Campaign	21
Installationsvoraussetzungen für das Integrationsberichtspaket.	22
Schritt 1: Unica-Installationsprogramm auf dem IBM Cognos-System ausführen	22
Schritt 2: Berichtsordner in Cognos Connection importieren	23
Schritt 3: Interne Links in den Berichten aktivieren	23
Schritt 4: Datenquellennamen überprüfen und veröffentlichen	24

Schritt 5: Firewall der IBM Cognos-Anwendung konfigurieren.	24
Schritt 6: IBM Cognos-Datenquellen für die IBM Unica-Anwendungsdatenbanken erstellen	25

Kapitel 3. Erstellen einer Kampagne in einer integrierten Umgebung 27

Informationen über Kampagnenprojekte.	27
Informationen über Projektcodes und Kampagnencodes	28
So erstellen Sie ein Projekt	28
So starten Sie ein Projekt	29
Abschnitt "Kampagnenübersicht"	30
So erstellen Sie eine Anfrage.	30
So ändern Sie den Status von Projekten und Anfragen	31
Informationen über Sonderzeichen.	32
Erstellen einer verlinkten Kampagne	32
So erstellen Sie eine verknüpfte Kampagne	32
Aktualisieren einer verknüpften Kampagne.	33
So aktualisieren Sie eine verknüpfte Kampagne	33
Vervollständigen der TCS.	33
Informationen zum Bearbeiten von Rasterdaten	34
Veröffentlichen der TCS	36
So veröffentlichen Sie die TCS	37
So greifen Sie auf eine Kampagne in IBM Unica Campaign zu.	37
Aktualisieren des Zellenstatus in der TCS	37
So aktualisieren Sie den Zellenstatus in des TCS	38
Informationen über Flowcharts	38
Erstellen von Flowcharts	38
Testen von Flowcharts.	39
Informationen zum Genehmigen der TCS	40
So genehmigen Sie eine einzelne TCS-Zeile.	40
So genehmigen Sie alle Zeilen in einer TCS.	41
So verweigern Sie die Genehmigung für alle TCS-Zeilen	41
Ausführen von Flowcharts	41
So führen Sie ein Flowchart aus	41
Importieren des Antwort- und Kontaktverlaufs	42
So importieren Sie Metriken aus Kampagnen	42
Integrationsberichte.	42

Kapitel 4. Verwalten von Angeboten und Angebotsvorlagen in einem integrierten System 43

Funktionen des Angebotsworkflows	43
Aktivieren der Angebotsintegration in Marketing Operations	44
Importieren von Angeboten aus Campaign	45
Angebotserstellung in einem integrierten System	47
Verwalten von Angebotsvorlagen und -attributen bei aktivierter Angebotsintegration.	48
Verwalten von Angeboten bei aktivierter Angebotsintegration.	48

Zuordnen von Angeboten und Angebotslisten zu
Zellen bei aktivierter Angebotsintegration 50

**Kontakt zum technischen Support von
IBM Unica 51**

Bemerkungen. 53
Marken. 55

Kapitel 1. Einführung in die Integration

IBM® Unica Marketing Operations und Campaign können integriert werden, so dass die Funktionen der beiden Produkte enger miteinander verbunden sind.

Nach der Integration können Sie Kampagnen, Projekte, Angebote und Tabellenkalkulationen der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheets) in Marketing Operations verwalten, um sie in Campaign zu verwenden.

Gründe für die Integration von IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign

Wenn Sie Marketing Operations und Campaign integrieren, können Sie alle Projektmanagementfunktionen von Marketing Operations nutzen, um Ihre Kampagne zu erstellen und die Kampagne anschließend in Campaign auszuführen. Durch die Integration ist die Eingabe von Zelleninformationen in beiden Produkten nicht mehr erforderlich.

Darüber hinaus können Sie mit der Integration die leistungsfähigen Rasterfunktionen in Marketing Operations verwenden, um die Kalkulationstabelle für Zielzellen zu erstellen.

Informationen über die Integration mit IBM Unica Marketing Operations

IBM Unica Campaign kann mit IBM Unica Marketing Operations integriert werden, um die Marketing-Ressourcenmanagementfunktionen des Produkts zum Erstellen, Planen und Genehmigen von Kampagnen zu nutzen.

Wenn Campaign mit Marketing Operations integriert wird, dann werden viele der Aufgaben, die zuvor in einer eigenständigen Campaign-Umgebung ausgeführt wurden, in Marketing Operations ausgeführt. Diese Aufgaben umfassen Folgendes:

- Arbeiten mit Kampagnen:
 - Erstellen von Kampagnen
 - Anzeigen, Verschieben und Löschen von Kampagnen
 - Arbeiten mit der Übersicht einer Kampagne
- Arbeiten mit Tabellenkalkulationen der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheets)
- Zuordnen von Angeboten zu Zellen
- Definieren von Kontrollzellen
- Erstellen und Füllen von benutzerdefinierten Kampagnenattributen
- Erstellen und Füllen von benutzerdefinierten Zellattributen

Die folgenden Aufgaben werden in Campaign sowohl in eigenständigen als auch in integrierten Umgebungen durchgeführt:

- Erstellen von Flowcharts
- Ausführen von Flowcharts
- Detaillierte Analysen von Kampagnen/Angeboten/Zellen

- Berichterstellung zur Campaign-Leistung (abhängig vom installierten Berichterstellungspaket)

Wenn die Angebotsintegration ebenfalls aktiviert ist, dann führen Sie die folgenden Aufgaben in Marketing Operations aus:

- Entwickeln von Angeboten
 - Definieren von Angebotsattributen
 - Erstellen von Angebotsvorlagen
- Erstellen, Genehmigen, Veröffentlichen, Bearbeiten und Zurückziehen von Angeboten
- Verwalten von Angeboten mithilfe von Angebotslisten und Angebotsordnern

Informationen zum Aktivieren der Angebotsintegration finden Sie im Kapitel "Verwalten von Angeboten und Angebotsvorlagen in einem integrierten System". Weitere Informationen zum Verwalten und zur Verwendung von Angeboten finden Sie in den Campaign-Handbüchern für Administratoren und Benutzer.

Überblick über die Datenübertragung zwischen IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign

Es gibt drei Hauptbereiche der Datenübertragung: Kampagnendaten, Zellendaten (in der TCS) und Angebotsdaten. Die Übertragung von Daten zwischen den Produkten erfolgt vor allem unidirektional aus Marketing Operations in Campaign.

Wenn die Marketing Operations-Campaign-Integration aktiviert ist, sind der Name und Code des Kampagnenprojekts (in Marketing Operations) mit dem Namen und Code der Kampagne (in Campaign) identisch. Das Kampagnenprojekt in Marketing Operations wird automatisch mit der entsprechenden Kampagne in Campaign verknüpft. Benutzer können durch Klicken auf eine einzige Schaltfläche vom Projekt zur Kampagne wechseln und umgekehrt.

Durch die Integration ist keine doppelte Datenerfassung mehr erforderlich. Marketing Operations bietet eine Gesamtansicht aller Daten und eine einzige Arbeitsumgebung zum Erfassen und Bearbeiten von Daten. Sie können gemeinsame Daten nur in Marketing Operations anzeigen und bearbeiten. Marketing Operations-Benutzer legen fest, wann Daten, die für die Kampagnenausführung erforderlich sind, veröffentlicht werden (mit Push an Campaign übertragen werden).

Die laufende Übertragung von Daten muss aus Marketing Operations über die Veröffentlichung initiiert werden. Campaign kann auf Datenanforderungen (z. B. Abruf von Zellenstatusinformationen oder Kampagnenmetriken) antworten und kann Daten aus Marketing Operations empfangen (z. B. Kampagnen- oder TCS-Daten), kann jedoch keine Daten an Marketing Operations senden, wenn die Daten nicht angefordert wurden.

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der drei Hauptbereiche der Datenübertragung.

Kampagnendatenübertragung

In Marketing Operations können Sie eine beliebige Anzahl benutzerdefinierter Kampagnenattribute definieren und diese zusammen mit den Standardkampagnenattributen in einer Kampagnenprojektvorlage ablegen. Sie können Daten für diese Attribute in Marketing Operations eingeben und die Daten manuell in Campaign

veröffentlichen, wo diese Kampagnenattribute als generierte Felder im Ablaufdiagramm sowie für Berichterstellung und Analyse verfügbar sind. Der Marketing Operations-Benutzer legt fest, wann eine Kampagne in Campaign erstellt wird und wann Kampagnenattributdaten in Campaign veröffentlicht werden. Campaign verwendet immer die neueste Gruppe veröffentlichter Kampagnenattribute.

Zellendatenübertragung

Der zweite Hauptbereich der laufenden Datenübertragung ist die Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS). Die TCS verwaltet Informationen auf Zellebene für Ziel- und Kontrollzellen, wie z. B. Zellennamen, Zellencodes, zugewiesene Angebote, Kontrollzellenverknüpfungen und benutzerdefinierte Zellenattribute. Die Übertragung von Zellendefinitionen aus Marketing Operations in Campaign und die Übertragung des Zellenstatus zurück an Marketing Operations kann iterativ sein. Unternehmen benötigen häufig mehrere Zyklen, bevor Zellendefinitionen und -zahlen abgeschlossen sind, Zeilen aus der TCS einzeln genehmigt wurden und die Kampagne ausgeführt werden kann.

Angebotsdatenübertragung

Für Systeme, die die Angebotsintegration ermöglichen, bilden Angebotsdaten den dritten Hauptbereich der laufenden Datenübertragung. Angebote werden in Marketing Operations erstellt. Wenn ein neues Angebot in Marketing Operations erstellt wird, hat das Angebot den Status "Entwurf". Wenn der Status eines Angebots in "Veröffentlicht" geändert wird, wird die Angebotsinstanz mit Push an Campaign übertragen. Die erste Veröffentlichung erstellt das Angebot in Campaign; jede nachfolgende Veröffentlichung aktualisiert die Angebotsinstanz in Campaign.

Ähnlich werden beim Ändern des Status einer Angebotsvorlage in "Veröffentlicht" sowohl die Angebotsvorlage als auch alle Angebotsattribute, die Sie in Marketing Operations definiert haben, mit Push an Campaign übertragen.

Wenn Sie die Angebotsintegration aktivieren, können Sie alle vorab vorhandenen Angebotsmetadaten und -daten in Marketing Operations aus Campaign importieren. Siehe „Importieren von Angeboten aus Campaign“ auf Seite 45.

Unterschiede zwischen integrierter und eigenständiger Version von IBM Unica Campaign

Wenn Campaign mit Marketing Operations integriert wird, dann unterscheidet sich die Installation von Campaign von einer eigenständigen Installation des Produkts in folgender Hinsicht:

- Die einzige Möglichkeit, um Kampagnen zu erstellen oder auf diese zuzugreifen (außer der Verwendung von Kampagnen, die vor der Aktivierung der Integration erstellt wurden), besteht in der Verwendung des entsprechenden Marketing Operations-Projekts. Auf der Seite "Alle Kampagnen" in Campaign werden nur Kampagnen angezeigt, die vor der Aktivierung der Integration erstellt wurden.
- Die Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheet) und die benutzerdefinierten Zellattribute werden ausschließlich in Marketing Operations erstellt, angezeigt und verwaltet. Benutzerdefinierte Zellenattribute werden in einer Kampagnenprojektvorlage definiert. So kann jeder Kampagnentyp über unterschiedliche benutzerdefinierte Zellattribute verfügen oder mit einer anderen Reihenfolge von benutzerdefinierten Attributen arbeiten. (In der eigenständigen Version von Campaign weisen alle Kampagnen dieselben Zellattribute in der gleichen Reihenfolge auf.)

- Die TCS kann auf dem Top-down- (Von oben nach unten) oder Bottom-up-Prinzip (Von unten nach oben) basieren. Von-unten-nach-oben-Zellen sind bei der Integration von Campaign und Marketing Operations zulässig, wenn für MO_UC_BottomupTargetCells der Wert "Ja" angegeben wurde (**Unica > Campaign > partitions > partition[n] > server > internal**).
- Flowcharts können im Produktionsmodus ausgeführt werden, auch wenn sie nicht mit Von-oben-nach-unten-Zellen in der TCS verlinkt sind.
- Die Registerkarte "Übersicht" für die Kampagne ist in Campaign nicht vorhanden. Die Informationen zur Kampagnenübersicht werden im Abschnitt "Kampagnenübersicht" der Registerkarte "Übersicht" im Kampagnenprojekt in Marketing Operations angezeigt. Die Angebots- und Segmentinformationen werden auf einer neuen Registerkarte "Segmente/Angebote" in Campaign angezeigt. Da Kampagnenprojektvorlagen in Marketing Operations verwaltet werden, kann jede Kampagnenvorlage über eine andere Gruppe von benutzerdefinierten Kampagnenattributen verfügen, die auf einer oder auch mehreren Registerkarten innerhalb des Projektes angeordnet sind. Sie können auch die robusteren Attributfunktionen in Marketing Operations für das Layout, für die Gegenüberstellung erforderlicher und optionaler Attribute, für bedingte Dropdown-Listen, dynamische Datenwerte aus Datenbanktabellen und weitere Bereiche einsetzen. (In der eigenständigen Version von Campaign weisen alle Kampagnen dieselben benutzerdefinierten Kampagnenattribute in der gleichen Reihenfolge auf.)
- Wenn die Angebotsintegration durch Setzen von IBM Unica Marketing Operations - Angebotsintegration auf Ja (**Unica > Campaign > partitions > partition[n] > server > internal**) aktiviert ist, können Sie keine Angebotsvorlagen oder Angebote in Campaign erstellen oder mit ihnen arbeiten. Stattdessen verwenden Sie Marketing Operations, um Angebotsvorlagen zu erstellen und Angebote zu erstellen, zu ändern, zu genehmigen, zu veröffentlichen oder außer Kraft zu setzen. Danach können Sie Angebotsvorlagen und genehmigte Angebote zur Verwendung in Campaign veröffentlichen.

Anmerkung: Die Angebotsintegration und die Kampagnenintegration sind zwei separate Optionen. Wenn die Kampagnenintegration aktiviert ist, kann auch die Angebotsintegration aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in „Aktivieren der Angebotsintegration in Marketing Operations“ auf Seite 44.

Unterschiede zwischen integrierter und eigenständiger Version von IBM Unica Marketing Operations

Wenn die Kampagnenintegration aktiviert wurde, dann wird das Kampagnenprojektmanagement in Marketing Operations ausgeführt. Die Arbeitsabläufe sind dabei eng mit Campaign verknüpft. Wenn auch die Angebotsintegration aktiviert wurde, dann wird das Angebots-Lifecycle-Management in Marketing Operations ausgeführt und Angebote werden zur Verwendung in Campaign veröffentlicht.

Kampagnenprojektmanagement

Wenn die Kampagnenintegration aktiviert ist, dann können Benutzer Projekte mithilfe von Kampagnenprojektvorlagen erstellen.

In einer eigenständigen Installation stehen die Kampagnenprojektvorlagen für Benutzer nicht zur Verfügung, um neue Projekte zu erstellen. In einer eigenständigen Installation können Sie Projektvorlagen für die Verwaltung von Marketingkampagnen erstellen, es steht jedoch kein Link zu einer entsprechenden Kampagne, keine

Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheet), keine Integration mit Angeboten und keine Metrikübergabe für Kampagnenkontakte und Antwortsender zur Verfügung.

Bei einer integrierten Installation verfügen Kampagnenprojekte über Symbole und Links, die Datenübertragungen mit Campaign einleiten oder Ihnen die Möglichkeit bieten, auf einfache Weise in Campaign von und zu der entsprechenden Kampagne zu navigieren.

Angebots-Lifecycle-Management

Wenn die Kampagnenintegration aktiviert wurde, dann können Sie auch die Angebotsintegration aktivieren. Wenn die Angebotsintegration aktiviert wird (**Einstellungen > Konfiguration > Unica > Plattform**), dann wird das Angebots-Lifecycle-Management ausschließlich in Marketing Operations ausgeführt. Sie verwenden Marketing Operations zum Erstellen von Angebotsvorlagen und zum Erstellen, Ändern, Genehmigen, Veröffentlichen oder Zurückziehen von Angeboten. Genehmigte Angebote können zur Verwendung in Campaign veröffentlicht werden.

Hinweise zu Lizenzen und Berechtigungen für die Integration von IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign

Wenn Marketing Operations und Campaign integriert werden, benötigt jede Person, die am Entwurf, der Erstellung und der Ausführung der Kampagne beteiligt ist, eine Marketing Operations-Lizenz. Sogar Teammitglieder, die ausschließlich in Campaign arbeiten (z. B. Flowchart-Entwickler), benötigen eine Marketing Operations-Lizenz, sodass Sie Workflow-Benachrichtigungen empfangen und auf Kampagnen zugreifen können. (In einer integrierten Umgebung kann auf Kampagnen ausschließlich über Marketing Operations zugegriffen werden.)

Bestimmte Aktionen in einem Marketing Operations-Kampagnenprojekt erfordern eine Campaign-Berechtigung. Sie können eine Rolle in Campaign erstellen, die diese Berechtigungen erteilt und die Rolle den Benutzern zuordnet, die in Marketing Operations arbeiten. Die folgende Tabelle enthält die Aktionen und die erforderlichen Berechtigungen.

Aktion	Erforderliche Campaign-Berechtigung
Verlinkte Kampagne erstellen	Kampagne erstellen
Verlinkte Kampagne aktualisieren	Kampagne bearbeiten
TCS veröffentlichen	Zielzellen der Kampagne verwalten
Zellausführungsstatus abrufen	Zielzellen der Kampagne verwalten
In der TCS nach Angeboten suchen und Angebote zuordnen	Angebotsübersicht anzeigen
Metriken importieren	Kampagne analysieren

Inaktivieren oder erneutes Aktivieren der Integration

Obwohl es möglich ist, eine aktivierte Integration später zu inaktivieren, sollte diese Aktion möglichst vermieden werden.

Marketing Operations-Campaign-Integration inaktivieren

Wenn Sie die Integration von Marketing Operations und Campaign (UMO-UC-Integration) inaktivieren, dann wird Campaign auf das Verhalten und die Darstellung zurückgesetzt, die für eine eigenständige Systemversion gelten. Hierbei müssen verschiedene wichtige Faktoren berücksichtigt werden:

- Um auf Flowcharts zuzugreifen, die integrierten Kampagnen zugeordnet wurden, nachdem Sie die Integration inaktiviert haben, müssen Sie alle Kampagnen in Marketing Operations veröffentlichen, *bevor Sie die Integration inaktivieren*. Die Kampagnen sind dann im Ordner der obersten Ebene in Campaign verfügbar.
- Wenn Sie die Integration inaktivieren, dann bestehen zwischen den Kampagnenprojekten und den Kampagnen keine Navigationslinks mehr. Die Benutzer können weiterhin auf Ihre Kampagnenprojekte zugreifen, aber die Symbole zum Erstellen und Aktualisieren von Kampagnen sind inaktiviert und die Schaltflächen zur Veröffentlichung von TCS-Daten (TCS = Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle) und zum Abrufen des Zellstatus stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Kampagnenprojektvorlagen werden nicht in die Liste der Vorlagen aufgenommen, die Benutzer beim Erstellen eines neuen Projekts anzeigen können.
- Wenn Sie die Integration erneut aktivieren wollen, dann wenden Sie sich an den technischen Support von IBM Unica, um die möglichen Folgen dieses Schrittes zu klären. Alle Änderungen, die während des Zeitraums der Inaktivierung der Integration an der Kampagne vorgenommen wurden, werden überschrieben, sobald Sie die Kampagne zum ersten Mal aktualisieren oder die TCS nach der erneuten Aktivierung der Integration über Marketing Operations veröffentlichen.

Angebotsintegration inaktivieren

Das Inaktivieren der Angebotsintegration sollte möglichst vermieden werden, weil diese Aktion zu Dateninkonsistenzen führen kann. Zum Beispiel wird ein Angebot in Marketing Operations erstellt und in Campaign veröffentlicht. Nachdem die Angebotsintegration inaktiviert wurde, wird das Angebot in Campaign geändert. Wenn die Angebotsintegration wieder aktiviert ist, wird die in Campaign vorgenommene Änderung nicht mit Marketing Operations synchronisiert. Marketing Operations erhält nicht die aktualisierten Angebotsinformationen, auch wenn die Angebotsdaten neu aus Campaign importiert werden. Die Übertragung der Daten zwischen den Produkten sollte normalerweise nur in einer Richtung erfolgen, und zwar von Marketing Operations zu Campaign.

Zugehörige Konzepte:

„Konfigurationseinstellungen für integriertes Deployment“ auf Seite 7

Kapitel 2. Integrieren von Marketing Operations und Campaign

Der Workflow zum Integrieren von IBM Unica Marketing Operations und Campaign besteht aus den folgenden Schritten.

Sie müssen diese Schritte ausführen, bevor Benutzer Kampagnenprojekte oder Kampagnenprojektanforderungen erstellen können.

1. Installieren Sie Marketing Operations und Campaign. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Unica Marketing Operations-Installationshandbuch* und im *IBM Unica Campaign-Installationshandbuch*.
2. Passen Sie die Konfigurationseinstellungen so an, dass eine integrierte Bereitstellung unterstützt wird. Siehe „Konfigurationseinstellungen für integriertes Deployment“.
3. Entwerfen Sie die Attribute, Formulare und Kampagnenprojektvorlagen, die Sie benötigen.

Wenn die Angebotsintegration auf Ihrem System aktiviert ist, entwerfen Sie auch Angebotsvorlagen mithilfe von Angebotsattributen. Siehe Kapitel 4, „Verwalten von Angeboten und Angebotsvorlagen in einem integrierten System“, auf Seite 43.

4. Erstellen Sie die gemeinsamen Attribute.
5. Erstellen Sie die Formulare und lokalen Attribute, einschließlich des Formulars, das die Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS) enthält.
6. Erstellen Sie eine Metrikzuordnungsdatei, die Campaign-Kontakt- und Antwortzahlen zu Marketing Operations-Metriken zuordnet.
7. Erstellen Sie das Kampagnenprojekt und Angebotsvorlagen.

Konfigurationseinstellungen für integriertes Deployment

Wenn Marketing Operations und Campaign integriert werden, dann verwenden Sie Marketing Operations, um Kampagnen zu planen, zu erstellen und zu genehmigen.

Für Systeme, die die Angebotsintegration unterstützen, wurden Funktionen für das Angebots-Lifecycle-Management zu Marketing Operations hinzugefügt. Siehe „Aktivieren der Angebotsintegration in Marketing Operations“ auf Seite 44.

Integration von Marketing Operations und Campaign

Um Marketing Operations und Campaign zu integrieren, müssen Sie die folgenden Eigenschaften definieren.

1. Klicken Sie auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** unter **Unica auf Plattform**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen bearbeiten** und geben Sie für die **Integration von IBM Unica Marketing Operations - Campaign** den Wert "True" (wahr) an. Diese Einstellung ermöglicht die Integration, sodass Sie Marketing Operations zum Erstellen, Planen und Genehmigen von Kampagnen verwenden können.

3. Wenn Ihre Campaign-Installation mehrere Partitionen umfasst, müssen Sie die folgenden Eigenschaften für jede Partition definieren, in der die Integration aktiviert werden soll.

Erweitern Sie die Ansicht von **Unica > Campaign > partitions > partition[n] > server** und klicken Sie dann auf **internal**.

4. Klicken Sie auf **Einstellungen bearbeiten** und geben Sie für **MO_UC_integration** die Einstellung "Ja" an. Diese Einstellung ermöglicht die Integration von Marketing Operations und Campaign in dieser Partition.

Anmerkung: Um die folgenden Optionen auf "Ja" zu setzen, müssen Sie zuerst für **MO_UC_integration** die Einstellung "Ja" angeben. Die folgenden Optionen gelten nur, wenn **MO_UC_integration** aktiviert wurde.

5. Optional können Sie auch **MO_UC_BottomUpTargetCells** auf "Ja" setzen.
Wenn **MO_UC_integration** aktiviert wird, dann handelt es sich bei Zellen, die in Marketing Operations erstellt werden, immer um Von-oben-nach-unten-Zellen. Um die Erstellung von Von-unten-nach-oben-Zellen für Tabellenkalkulationen der Zielzelle in dieser Partition zu ermöglichen, müssen Sie diese Eigenschaft auf "Ja" setzen. Wenn die Einstellung "Ja" angegeben wurde, dann sind sowohl Von-oben-nach-unten- als auch Von-unten-nach-oben-Zielzellen sichtbar und die Schaltfläche **Zellen von unten nach oben abrufen** ist in der Tabellenkalkulation der Zielzelle von Marketing Operations verfügbar. Hierdurch ist es möglich, Von-unten-nach-oben-Zellen, die in Campaign erstellt wurden, in Marketing Operations abzurufen. Die Von-unten-nach-oben-Zellen sind in Marketing Operations schreibgeschützt und können nicht von Marketing Operations aus wieder in Campaign veröffentlicht werden.
6. Optional können Sie für **Legacy_campaigns** "Ja" angeben. Diese Einstellung ermöglicht den Zugriff auf Kampagnen, die vor der Aktivierung der Integration erstellt wurden. Hierzu zählen auch Kampagnen, die in Affinium Campaign 7.x erstellt und mit Affinium Plan 7.x-Projekten verlinkt wurden.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 - 6 bei Bedarf für weitere Partitionen.
8. Erweitern Sie die Ansicht von **Unica > Marketing Operations > umoConfiguration** und klicken Sie dann auf **campaignIntegration**.
9. Definieren Sie **defaultCampaignPartition**. Wenn Marketing Operations und Campaign integriert werden, dann gibt dieser Parameter die Campaign-Standardpartition an, die verwendet werden soll, wenn keine Kampagnenpartitions-ID (campaign-partition-id) in der Projektvorlage definiert ist. Der Standardwert lautet **partition1**.
10. Setzen Sie **webServiceTimeoutInMilliseconds** für API-Aufrufe der Web-Services-Integration. Dieser Parameter wird als Zeitlimitwert für Web-Service-API-Aufrufe verwendet.

Optional können Sie mit den Schritten fortfahren, die in „Aktivieren der Angebotsintegration in Marketing Operations“ auf Seite 44 beschrieben werden.

Zugehörige Konzepte:

„Inaktivieren oder erneutes Aktivieren der Integration“ auf Seite 6

Entwerfen Ihrer Kampagnenprojektvorlagen, Formulare und Attribute

Bevor Sie mit der Erstellung von Objekten in Marketing Operations beginnen, müssen Sie die Kampagnenprojektvorlagen sowie die Formulare und Attribute, die für diese Vorlagen erforderlich sind, planen und entwerfen.

Als Ergebnis des Entwurfsprozesses erhalten Sie eine Liste der Attribute und Formulare, die erstellt werden müssen, sowie die folgenden Details zu diesen Elementen:

- Angabe zur Eignung eines angegebenen Attributs zur Verwendung in mehreren Formularen (gemeinsame Nutzung) oder in einem Einzelformular (lokal).
- Angabe dazu, ob Benutzer Daten auswählen, die in einer Tabelle oder einer von Ihnen definierten Elementliste bereitgestellt werden, oder die Daten für ein Attribut direkt eingeben.
- Angabe zu den Einschränkungen, die im Feld für die Benutzerschnittstelle benötigt werden, und demzufolge eine Angabe dazu, ob ein Angebotsattribut mit Parameterangaben versehen (bearbeitbar) sein sollte, wenn es zu einem angegebenen Formular hinzugefügt wird, oder ob es als "Statisch" oder "Verborgen statisch" definiert werden soll.

Kampagnen- und Zellattribute müssen als gemeinsam genutzte Attribute definiert werden. Formular- und Rasterattribute können entweder als gemeinsam genutzt oder als lokal definiert werden.

Entwerfen von Kampagnenprojektvorlagen

Sie können beliebig viele Kampagnenprojektvorlagen erstellen. Es ist z. B. möglich, für jeden Kampagnentyp, den Sie ausführen, eine separate Kampagnenprojektvorlage zu erstellen.

Im Allgemeinen sollten Sie eine separate Vorlage für jede eindeutige Kombination von Formularen erstellen, die Sie benötigen. Wenn Sie z. B. unterschiedliche Informationen zum Definieren Ihrer Zielzellen für bestimmte Kampagnen erfassen müssen, dann müssen Sie unterschiedliche Versionen der Tabellenkalkulation der Zielzelle erstellen und sie unterschiedlichen Vorlagen zuordnen. In ähnlicher Weise können Sie, wenn bestimmte benutzerdefinierten Kampagnenattribute nur für bestimmte Kampagnentypen relevant sind, unterschiedliche Kampagnenprojektvorlagen erstellen, um unterschiedliche Kampagnenattribute verfügbar zu machen und ihre Anzeigereihenfolge und Anordnung auf Registerkarten zu steuern.

Entwerfen der Tabellenkalkulation der Zielzelle und anderer Formulare

Standardmäßig verfügen Projekte über die folgenden Registerkarten: "Übersicht", "Personen", "Workflow", "Überwachung", "Anhänge" und "Analyse". Wenn das Modul "Finanzmanagement" installiert wurde, dann verfügen Projekte auch über die Registerkarte "Budget".

In einem Kampagnenprojekt enthält die Registerkarte "Übersicht" eine Gruppe von Feldern für grundlegende Kampagneninformationen. Sie können diese grundlegenden Kampagnenattribute nicht entfernen oder umordnen.

Wenn Sie Benutzern die Eingabe zusätzlicher Informationen zu dem Projekt ermöglichen wollen, müssen Sie Formulare erstellen und diese Formulare zur Projektvorlage hinzufügen. Jedes Formular wird auf der Registerkarte "Übersicht" oder auf einer zusätzlichen Registerkarte in den Projekten angezeigt, die mithilfe dieser Vorlage erstellt wurden.

Alle Kampagnenprojektvorlagen müssen über ein TCS-Formular (TCS = Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle) verfügen. Die anderen Formulare können optional verwendet werden.

Abschnitt Kampagnenübersicht

Alle Kampagnenprojekte enthalten den Abschnitt "Kampagnenübersicht" auf der Registerkarte "Übersicht". Dieser Abschnitt enthält die folgenden Standardkampagnenattribute:

Attribut	Feldbeschreibung
Kampagnenbeschreibung	Textfeld
Startdatum der Kampagne	Datumfeld
Enddatum der Kampagne	Datumfeld
Kampagnenziel	Textfeld
Kampagneninitiative	Textfeld
Sicherheitsrichtlinie der Kampagne:	Dropdown-Liste mit allen für Campaign definierten Sicherheitsrichtlinien

Die Standardkampagnenattribute werden nicht in der Liste der Kampagnenattribute auf der Seite "Freigegebene Attribute" in den administrativen Einstellungen angezeigt und können nicht bearbeitet werden.

Informationen über Tabellenkalkulationen der Zielzelle

Die Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheet) ist ein bearbeitbares Raster, in dem die Informationen angegeben sind, die Benutzer eingeben müssen, um die Ziel- und Steuerzellen für eine Kampagne zu definieren. Sie verwenden eine Tabellenkalkulation der Zielzelle, wenn IBM Unica Marketing Operations-Campaign-Integration aktiviert ist. Jede Spalte in der TCS definiert ein bestimmtes Informationselement. Jede Spalte entspricht einem Attribut.

Eine TCS enthält Standardattribute, die automatisch an Campaign weitergegeben werden. Zusätzlich zu diesen Standardattributen können Sie eine unbegrenzte Zahl von benutzerdefinierten Attributen erstellen und hinzufügen.

Zellattribute und Rasterattribute

Eine TCS kann Attribute enthalten, die an IBM Unica Campaign übergeben werden (Zellattribute) und außerdem auch Attribute, die nur in IBM Unica Marketing Operations angezeigt werden (Rasterattribute).

Verwenden Sie Zellattribute für Informationen, die an Campaign übergeben werden sollen. Als Zellattribute müssen z. B. Attributwerte, die in eine Ausgabeliste eingebunden werden sollen, Kontaktverläufe oder Berichte erstellt werden.

Verwenden Sie Rasterattribute für Beschreibungen, Berechnungen und Daten, die in Campaign nicht benötigt werden.

Tabellenkalkulationen der Zielzelle und Formulare

Sie erstellen eine TCS (Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle) in einem Formular. (Das Formular kann zusätzlich zur TCS weitere Attribute enthalten.) Wenn Sie eine TCS-Rasterkomponente in einem Formular platzieren, dann enthält es die Standardzellenattribute. Sie können die Standardattribute nicht löschen.

Übertragen der Zellattributdaten

Die Informationen in den Standardattributen werden automatisch an Campaign übergeben, wenn ein Benutzer eine Flowchart-Zelle mit der TCS-Zeile verlinkt. Benutzerdefinierte Zellattribute werden in Campaign automatisch als von IBM Unica Campaign generierte Felder in Kontaktprozessen bereitgestellt. Detaillierte Informationen zu generierten Feldern finden Sie im *IBM Unica Campaign Benutzerhandbuch*.

Tabellenkalkulationen der Zielzelle und Vorlagen

Eine Kampagnenprojektvorlage kann nur eine TCS enthalten.

Standardzellenattribute

Die Standardzellenattribute werden in allen Kalkulationstabellen für Zielzellen angezeigt. Sie werden nicht in der Liste der Zellenattribute auf der Seite "Freigegebene Attribute" in den administrativen Einstellungen angezeigt.

Table 1. Standardzellenattribute

Name	Erforderlicher Wert für die Veröffentlichung der TCS	Beschreibung
Zellname	Ja	Textfeld
Zellcode	Nein	Textfeld
Beschreibung	Nein	Textfeld
Ist Kontrollezzelle	Ja	Dropdown-Liste mit "Ja" und "Nein"
Kontrollezelle	Nein	Dropdown-Liste mit Kontrollzellen
Zugeordnete Angebote	Nein	Eine Auswahlsteuerung, mit der Sie ein oder mehrere Angebote oder Angebotslisten auswählen können
Ist genehmigt	Nein	Dropdown-Liste mit "Ja" und "Nein". Diese Spalte wird nur angezeigt, wenn Genehmigung erforderlich in der entsprechenden Kampagnenprojektvorlage aktiviert ist.
Ablaufdiagramm	Nein	Schreibgeschütztes Feld, in dem der Name des Ablaufdiagramms angezeigt wird, in dem die Zelle verwendet wird
Letzte Ausführung	Nein	Schreibgeschütztes Feld, in dem Datum und Uhrzeit der letzten Ausführung des Ablaufdiagramms angezeigt werden, das diese Zelle enthält
Ist-Zählung	Nein	Schreibgeschütztes Feld, in dem die letzte Ausführungsanzahl für diese Zelle angezeigt wird (Anzahl eindeutiger Zielgruppen-IDs in der Zelle)
Ausführungstyp	Nein	Schreibgeschütztes Feld, in dem der Ausführungstyp für die letzte Ausführung des Ablaufdiagramms angezeigt wird, das diese Zelle enthält (Produktion oder Test; Ablaufdiagramm-, Teilstruktur- oder Prozess-Feld)

Sie können nur die folgenden Eigenschaften für ein Standardzellenattribut bearbeiten:

- Anzeigename

- Beschreibung
- Hilfetext
- Sortierfähig
- Sortiertyp
- Ausrichtung

Entwerfen von Angebotsvorlagen

Wenn die optionale Angebotsintegration aktiviert wurde, dann erstellen Sie auch Angebotsvorlagen in Marketing Operations, um Benutzer bei der Angebotserstellung zu unterstützen. Um mit Angebotsvorlagen zu arbeiten, entwerfen Sie zuerst die Vorlagen und erstellen dann die benutzerdefinierten Angebotsattribute und Formulare, die zu deren Erstellung benutzt werden.

Wenn Sie zur Erstellung einer Angebotsvorlage bereit sind, dann wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Vorlagen** aus und verwenden Sie die Optionen im Abschnitt "Angebotsvorlagen".

Weitere Informationen zum Verwalten und zur Verwendung von Angeboten finden Sie in den Campaign-Handbüchern für Administratoren und Benutzer.

Wenn Sie die Angebotsintegration aktivieren, können Sie alle zuvor vorhandenen Angebotsvorlagen und -attribute zusammen mit Angeboten, Angebotslisten und Angebotsordnern aus Campaign importieren.

Entwerfen von Attributen

Jedes Informationselement, das Benutzer für ein Projekt eingeben können, weist ein zugehöriges Attribut auf einer Registerkarte in der Vorlage auf.

Kampagnenprojektvorlagen können die folgenden Attributkategorien umfassen:

- Verwenden Sie Formularattribute für Informationen, die nur in Marketing Operations verwendet werden und in einem Formular außerhalb eines Rasters angezeigt werden.
- Verwenden Sie Rasterattribute für Informationen, die nur in Marketing Operations verwendet werden und in einem Formular in einem Raster (einschließlich TCS-Raster) angezeigt werden.
- Verwenden Sie Kampagnenattribute für Informationen, die gemeinsam mit Campaign verwendet werden und in einem Formular außerhalb eines Rasters angezeigt werden.
- Verwenden Sie Zellattribute für Informationen, die gemeinsam mit Campaign verwendet werden und in einem Formular im TCS-Raster angezeigt werden.
- Verwenden Sie bei Systemen, die auch Angebote integrieren, Angebotsattribute zur Erfassung von Angebotsinformationen, die gemeinsam mit Campaign benutzt werden sollen. Angebotsattribute werden mit Campaign synchronisiert, wenn ein Angebot, das sie verwendet, in Campaign veröffentlicht wird.

Um gemeinsam genutzte Attribute anzuzeigen oder zu definieren, müssen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Gemeinsame Attribute** auswählen. Sie erstellen alle Kampagnen-, Zell- und Angebotsattribute als gemeinsam genutzte Attribute. Sie können Formular- und Rasterattribute als lokale Elemente erstellen, wenn sie nur für ein einziges Formular relevant sind. Alternativ hierzu können Sie sie auch als gemeinsam genutzte Elemente definieren, wenn Sie planen, sie in mehreren Formularen einzusetzen.

Anmerkung: Standardattribute können nicht bearbeitet werden und werden nicht auf der Seite "Gemeinsame Attribute" aufgelistet. Standardzellenattribute werden z. B. in allen Tabellenkalkulationen der Zielzelle (TCSs; Target Cell Spreadsheets) angezeigt, jedoch nicht auf der Seite "Gemeinsame Attribute" aufgelistet.

Um Informationen in Kampagnen-, Zell- oder Angebotsleistungsberichte aufzunehmen, müssen diese Informationen von einem zugehörigen Attribut erfasst worden sein. Die Informationen werden (von einem Kampagnen-, Zell- oder Angebotsattribut) an Campaign übergeben.

Kampagnenattribute

Wenn IBM Unica Marketing Operations und Campaign integriert sind, dann erstellen Sie benutzerdefinierte Kampagnenattribute in Marketing Operations. Alle Kampagnenattribute werden gemeinsam genutzt und Sie verwenden Marketing Operations, um sie zu den Formularen hinzuzufügen, aus denen Ihre Kampagnenprojektvorlagen bestehen.

Wenn Benutzer die verlinkte Kampagne für ein Kampagnenprojekt anhand einer Vorlage erstellen, die benutzerdefinierte Kampagnenattribute enthält, dann werden die entsprechenden Attribute in Campaign erstellt. Wenn Benutzer die Daten ändern, die in einem Feld eingegeben werden, das von einem Kampagnenattribut erstellt wurde, nachdem die verlinkte Kampagne erstellt wurde, muss die Kampagne aktualisiert werden. Dies ist erforderlich, um die neuen Informationen an Campaign zu senden. Sie sollten Kampagnenattributbeschreibungen und Formularbeschreibungen verwenden, um die Benutzer darüber zu informieren, für welche Felder die Kampagne aktualisiert werden muss.

Zum Arbeiten mit Attributen wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Gemeinsame Attribute** aus.

Zellattribute

Zellattribute sind IBM Unica Marketing Operations-Attribute, die IBM Unica Campaign zur Verwendung in Tabellenkalkulationen der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheets) zugeordnet werden. Marketing Operations umfasst eine Gruppe von Standardzellenattributen, die in jeder TCS enthalten sind.

Sie können in Marketing Operations auch benutzerdefinierte Zellattribute erstellen. Wenn Benutzer die verlinkte Kampagne für ein Kampagnenprojekt anhand einer Vorlage erstellen, die benutzerdefinierte Zellattribute umfasst, dann werden die entsprechenden Zellattribute in Campaign automatisch erstellt.

Zum Arbeiten mit Attributen wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Gemeinsame Attribute** aus.

Angebotsattribute

Wenn die Angebotsintegration aktiviert ist, dann wird eine Gruppe von Standardangebotsattributen in Marketing Operations bereitgestellt, die mit den Standardattributen in Campaign übereinstimmt. Sie können auch benutzerdefinierte Angebotsattribute in Marketing Operations erstellen. Alle Angebotsattribute sind gemeinsam genutzte Attribute.

Zum Arbeiten mit Attributen wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Gemeinsame Attribute** aus.

Benutzerdefinierte Angebotsattribute

Standardmäßig verfügen alle benutzerdefinierten Angebotsattribute, die Sie in Marketing Operations definieren, über eine Parameterangabe. Benutzer können für sie Werte definieren. Wenn Sie allerdings ein benutzerdefiniertes Angebotsattribut zu einem bestimmten Formular hinzufügen, können Sie ein alternatives Verhalten auswählen. Für ein Angebotsattribut stehen außerdem die folgenden Sonderverhaltensoptionen zur Verfügung:

- **Statisch:** Dies bedeutet, dass ein Wert, den Benutzer anzeigen, jedoch nicht ändern können, einmal für das Attribut festgelegt wird.
- **Verborgен statisch:** Dies bedeutet, dass ein Wert einmal festgelegt wird, dass jedoch das Feld und der Wert für Benutzer nicht angezeigt werden. Verborgene statische Werte können aber in Berichte eingeschlossen werden.

Um das Verhalten eines Angebotsattributs in einem Formular zu definieren, wählen Sie beim Import der Attribute in das Formular das Attribut aus und danach die Attribute Statisch, Verborgен oder Mit Parameterangabe.

Diese Sonderverhaltensoptionen entsprechen der Art und Weise, in der Angebote in Campaign verwendet werden können. Weitere Informationen zu diesen Auswahlmöglichkeiten finden Sie im *IBM Unica Campaign-Administratorhandbuch*.

Standardmäßige Angebotsattribute:

In der folgenden Tabelle werden die standardmäßigen Angebotsattribute beschrieben, die mit geliefert werden in Marketing Operations.

Tabelle 2. Standardmäßige Angebotsattribute

Angezeigter Attributname	Interner Attributname*	Attributtyp
Durchschn. Antwortsertrag	AverageResponseRevenue	Geld
Kanal	Kanal	Einzelauswahl
Kanaltyp	ChannelType	Einzelauswahl
Kosten pro Angebot	CostPerOffer	Geld
Creative URL	CreativeURL	Text - einzeilig
Aktivierungsdatum	EffectiveDate	Datumsauswahl
Ablaufdatum	ExpirationDate	Datumsauswahl
Ablauf-Dauer	ExpirationDuration	Gleitkomma
Erfüllungskosten	FulfillmentCost	Geld
Interaktionspunkt-ID	UACInteractionPointID	Gleitkomma
Interaktionspunkt	UACInteractionPointName	Text - einzeilig
Feste Angebotskosten	OfferFixedCost	Geld

*In Marketing Operations-Systemen, die eine Angebotsintegration ermöglichen, werden die internen Angebotsnamen nur in Kleinbuchstaben gespeichert.

Informationen zum Angebotsattribut Creative URL:

Bei Systemen mit Integration von Marketing Operations und Campaign hat das vom System bereitgestellte Angebotsattribut Creative URL folgende Merkmale:

- Wenn Sie die Angebotsintegration aktivieren, überprüft Marketing Operations auf vorhandene Attribute mit dem internen Namen creativeurl. Wird ein Attribut

creativeurl gefunden, schlägt die Angebotsintegration fehl, sodass die Werte für das bestehende Attribut nicht überschrieben werden. Bevor Sie mit der Angebotsintegration fortfahren können, müssen Sie den internen Namen des bestehenden Attributs ändern.

- Wenn Sie mit Formulardefinitionen in Marketing Operations arbeiten, können Sie das Attribut Creative URL nicht importieren oder zu Formularen hinzufügen.
- Wenn Sie aus Campaign ein Formular mit dem Attribut Creative URL importieren, wird das Attribut in Marketing Operations schreibgeschützt. Attributwerte können in Marketing Operations nicht bearbeitet werden.
- Das Attribut Creative URL darf nicht in dynamischen Angebotslisten verwendet werden. Wenn Sie eine Abfrage mit dem Attribut Creative URL erstellen, werden keine Ergebnisse zurückgemeldet.

Attributtypen für Kampagnen-, Zell- und Angebotsattribute

Nur Attributtypen, die sowohl in IBM Unica Marketing Operations als auch in IBM Unica Campaign vorhanden sind, stehen als Kampagnen- und Zellattribute zur Verfügung. Für Systeme, die auch Angebote integrieren, gelten die gleichen Einschränkungen auch für Angebotsattribute.

Tabelle 3. Attributtypen für Kampagnen-, Zell- und Angebotsattribute in Marketing Operations

Attributtyp	Kampagnenattribute	Zellattribute	Angebotsattribute
Text - Einzeilig	X	X	X
Text - Mehrzeilig	X	X	X
Einzelauswahl	X		X
Einzelauswahl - Datenbank	X		X
Mehrfachauswahl - Datenbank			
Ja oder Nein	X	X	
Datumsauswahl	X	X	X
Ganzzahl	X	X	
Dezimal	X	X	X
Finanzen	X	X	X
Benutzerauswahl			
Externe Datenquelle			
Berechnet	X	X	X
URL-Feld			
Einzelauswahl-Objektreferenz			
Mehrfachauswahl-Objektreferenz			
Bild			

Anmerkung: Bei Attributen, die den Attributtyp "Einzelauswahl - Datenbank" aufweisen, übergibt IBM Unica Marketing Operations den Suchwert (nicht den Anzeigewert) der Auswahl an IBM Unica Campaign. Sie legen den Suchwert und den Anzeigewert fest, wenn Sie die Suchtabelle erstellen.

In Marketing Operations gibt es keinen Attributtyp, der dem Element "Änderbare Dropdown-Liste" entspricht, das für benutzerdefinierte Attribute in eigenständigen IBM Unica Campaign-Systemen verfügbar ist.

So erstellen Sie ein freigegebenes Attribut

1. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie auf **Vorlagenkonfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Freigegebene Attribute**.
Die Anzeige enthält einen Abschnitt für jede Kategorie freigegebener Attribute.
4. Klicken Sie auf den Link **Attribut erstellen** für die Attributkategorie für das Attribut, das Sie erstellen möchten.
Das Fenster "Neues gemeinsames Attribut erstellen" wird geöffnet.
5. Definieren Sie das Attribut.
6. Klicken Sie auf **Speichern und beenden**, um das Attribut zu erstellen und zum Bildschirm "Freigegebene Attribute" zurückzukehren oder klicken Sie auf **Speichern und weiteres erstellen**, um das Attribut zu erstellen und den Attributbildschirm für ein neues Attribut anzuzeigen.
Sie können ein weiteres Attribut mit derselben oder einer anderen Kategorie erstellen.
7. Klicken Sie im Bildschirm "Freigegebene Attribute" in der Zeile für jedes neue Attribut auf **Aktivieren**, um es für die Verwendung in einem Formular bereitzustellen.

So erstellen Sie eine TCS

Bevor Sie eine TCS erstellen, müssen Sie alle benutzerdefinierten Zellenattribute erstellen, die Sie einschließen möchten. Zellenattribute werden zu IBM Unica Campaign zugeordnet und können nur als gemeinsame Attribute erstellt werden.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie unter "Andere Optionen" auf **Vorlagenkonfiguration**.
3. Klicken Sie unter "Vorlagenkomponenten" auf **Formulare**.
4. Klicken Sie im Bildschirm "Formulardefinitionen" auf **Neues Formular erstellen**.
5. Füllen Sie die Registerkarte "Formulareigenschaften" aus und klicken Sie auf **Änderungen speichern**. Die Registerkarte Element hinzufügen wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Neues Raster erstellen**.
7. Wählen Sie im Feld **Attributtyp** den Eintrag **Bearbeitbares Raster** aus der Dropdown-Liste aus.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist TCS**.
9. Machen Sie Angaben zu den verbleibenden Optionen und klicken Sie auf **Speichern und beenden**.
Die Rasterkomponente für die TCS wird in der Liste "Formularattribute" im Listenfeld "Benutzerdefinierte Attribute" angezeigt.
10. Wählen Sie die Rasterkomponente für die TCS aus und ziehen Sie diese auf die Gruppenkopfzeile im Formular.
Die Standardzellenattribute werden im Raster angezeigt.
11. Fügen Sie alle gewünschten Attribute zur TCS hinzu. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten.
 - Importieren Sie benutzerdefinierte Zellenattribute und fügen Sie diese zur TCS hinzu, um zusätzliche Spalten zu erstellen, die an IBM Unica Campaign übergeben werden.

- Erstellen oder importieren Sie Rasterattribute und fügen Sie diese zur TCS hinzu, um zusätzliche Spalten zu erstellen, die nur in IBM Unica Marketing Operations angezeigt werden.
12. Klicken Sie auf **Speichern und beenden**, um die TCS zu speichern und zur Listenseite "Formulardefinitionen" zurückzukehren.

Zugehörige Konzepte:

„Zuordnen von Angeboten und Angebotslisten zu Zellen bei aktivierter Angebotsintegration“ auf Seite 50

„Vervollständigen der TCS“ auf Seite 33

Zuordnen von IBM Unica Campaign Kontakt- und Antwortzahlen zu Marketing Operations-Metriken

Wenn Sie möchten, dass Benutzer Kontakt- und Antwortzahlen in Marketing Operations importieren können, müssen Sie die Anzahl der Kontakte und die Antworttypen zu Marketing Operations-Metriken zuordnen.

Anmerkung: Campaign übergibt Daten nur für eine Zielgruppenebene an Marketing Operations. Dabei handelt es sich um die Zielgruppenebene, die den Systemtabellen UA_ContactHistory, UA_ResponseHistory und UA_DtlContactHist zugeordnet ist. Die Zielgruppenebene kann eine beliebige Zielgruppenebene mit einer beliebigen Anzahl an Zielgruppenschlüselfeldern mit einem beliebigen Datentyp oder Namen sein. Weitere Informationen zu Zielgruppenebenen finden Sie in der Campaign-Dokumentation.

Die Antworttypen werden in der Systemtabelle UA_UsrResponseType in der Campaign-Datenbank gespeichert. Um eine Metrik einem Antworttyp zuzuordnen, müssen Sie den Namen des Antworttyps kennen.

Die Zuordnungen werden in einer XML-Datei gespeichert.

So ordnen Sie IBM Unica Campaign-Kontakt- und Antwortzahlen zu Marketing Operations-Metriken zu

1. Ändern Sie ggf. in Campaign die Liste der Antworttypen in der Tabelle UA_UsrResponseType, um die Antworttypen einzuschließen, die Sie verfolgen möchten.
2. Bearbeiten Sie die Marketing Operations-Metriksdatei, die von Ihrem System verwendet wird, um Metriken einzubeziehen, die der Kontaktanzahl und den Antworttypen entsprechen.
3. Erstellen Sie eine Zuordnungsdatei, die die Marketing Operations-Metriken zur Kontaktzahl und den Antworttypen zuordnet.
4. Fügen Sie die Zuordnungsdatei zu Marketing Operations hinzu.
5. Erstellen Sie eine Kampagnenvorlage und wählen Sie die Zuordnungsdatei aus der Dropdown-Liste "Metrikdatenzuordnung" aus.

Die Kontakt- und Antwortdaten werden für alle Projekte, die mit dieser Vorlage erstellt werden, zu Metriken zugeordnet.

Informationen über Zuordnungsdateien für Metrikdaten

Die Zuordnungsdatei für Metrikdaten muss die Containerelemente <metric-data-mapping> und </metric-data-mapping> verwenden.

Die nächste Zeile in der Zuordnungsdatei muss wie folgt lauten:

```
<datasource type="webservice">
  <service-url>CampaignServices</service-url>
</datasource>
```

Die eigentlichen Zuordnungen müssen in den Elementen <metric-data-map> und </metric-data-map> enthalten sein.

Element "metric"

Verwenden Sie das Element <metric>, um die Metrik in einer Zuordnung zu definieren. Das Element <metric> verfügt über keinen Wert, es muss jedoch das untergeordnete Element <data-map-column> enthalten. Das Element <metric> weist die folgenden Attribute auf:

Attribut	Beschreibung
id	Der interne Name der Metrik.
dimension-id	Die Nummer der Spalte, in der der Wert aus Campaign platziert werden soll. Spalten werden von links nach rechts nummeriert. Die erste Spalte ist die Spalte 0.

Element "data-map-column"

Verwenden Sie das Element <data-map-column>, um die Datenquelle (Anzahl Kontakte oder Antworttyp) in einer Zuordnung zu definieren. Das Element <data-map-column> muss im Element <metric> enthalten sein, das die Metrik definiert, der die Anzahl Kontakte oder dieser Antworttyp zugeordnet sind. Das Element <data-map-column> verfügt über keinen Wert, jedoch über die folgenden Attribute:

Attribut	Beschreibung
id	Die Datenquelle, die der Metrik zugeordnet werden soll. Verwenden Sie für die Anzahl Kontakte das Element contactcount. Verwenden Sie für den Antworttyp das Element responsecount_<ResponseTypeName>.
type	Dieser Wert muss immer number lauten.

So fügen Sie eine Datenzuordnung hinzu

Verwenden Sie einen Text- oder XML-Editor, um eine Datenzuordnungsdatei zu erstellen oder zu bearbeiten. Wenn Sie eine Datenzuordnungsdatei erstellt haben, fügen Sie diese mit dem folgenden Verfahren zu Marketing Operations hinzu.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie auf **Vorlagenkonfiguration > Datenzuordnung**.
3. Klicken Sie auf **Datenzuordnung hinzufügen**.
Das Dialogfeld "Datenzuordnung hochladen" wird angezeigt.
4. Geben Sie einen Namen ein.
Dieser ist der Anzeigename für die Datenzuordnungsdatei.
5. Navigieren Sie zu der XML-Datei, die als Definition für die Datenzuordnung dient.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Seite Datenzuordnungsdefinitionen

Auf der Seite **Datenzuordnungsdefinitionen** können Sie Daten zwischen Marketing Operations-Projekten und Kampagnen in Campaign zuordnen. Verwenden Sie den Link **Datenzuordnung** auf der Seite **Vorlagenkonfiguration**, um die Datenzuordnung zu konfigurieren.

Die Seite "Datenzuordnungsdefinitionen" enthält die folgenden Spalten:

Spalte	Beschreibung
Name	Der Name der Datenzuordnungsdatei.
Typ	Kampagnenmetrik importieren: Ordnet Marketing Operations-Projektmetriken den Campaign-Kontakt- und Antwortzahlen zu. Wenn Sie Zuordnungsdateien aus älteren Versionen haben, werden u. U. andere Werte in der Spalte Typ angezeigt.
Verwendet von	Eine Liste der Vorlagen, die diese Datenzuordnung verwenden.

Anmerkung: Sie können keine Zuordnungsdatei in Marketing Operations erstellen. Verwenden Sie einen Text- oder XML-Editor, um die erforderlichen Zuordnungsdateien zu erstellen und zu bearbeiten.

So bearbeiten Sie eine Datenzuordnung

Wenn Sie eine Datenzuordnungsdatei aktualisieren möchten, müssen Sie zunächst die XML-Datei bearbeiten und diese anschließend wieder in Marketing Operations laden.

1. Öffnen Sie die Datenzuordnungs-XML-Datei mit einem Text-Editor und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Vorlagenkonfiguration > Datenzuordnung**.
4. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie aktualisieren möchten.
Das Dialogfeld Datenzuordnung aktualisieren wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Datei** aus und blättern Sie zur XML-Datei.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
Sie werden aufgefordert, die vorhandene Datei zu überschreiben.
7. Klicken Sie auf:
 - **Speichern**, um die vorhandene Datei mit der neueren Version zu überschreiben, oder auf
 - **Abbrechen**, um die vorherige Version der Datei beizubehalten.

Kampagnenprojektvorlagen

Wenn IBM Unica Marketing Operations mit IBM Unica Campaign integriert wird, dann bieten Kampagnenprojektvorlagen Benutzern Unterstützung bei der Erstellung eines Kampagnenprojekts.

Sie geben eine Vorlage als Kampagnenprojektvorlage an, indem Sie die Optionen auf der Registerkarte "Kampagne" für diese Vorlage angeben. Insbesondere müssen Sie eine Tabellenkalkulation der Zielzelle angeben. Wenn Sie Campaign-Kontakt- und -Antwortmetriken importieren wollen, dann müssen Sie eine Metrikuordnungsdatei angeben.

So erstellen Sie eine Kampagnenprojektvorlage

Bevor Sie eine Kampagnenprojektvorlage erstellen können, müssen Sie die benutzerdefinierten Kampagnenattribute, das TCS-Formular und die Metrikzuordnungsdatei erstellen, die Sie in dieser Vorlage verwenden möchten.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie unter "Andere Optionen" auf **Vorlagenkonfiguration > Vorlagen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt "Projektvorlagen" auf **Vorlage hinzufügen**.
4. Füllen Sie die Registerkarte "Eigenschaften" aus und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
Zusätzliche Registerkarten werden angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kampagne** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kampagnenprojektvorlage**.
6. Füllen Sie die übrigen Felder auf der Registerkarte "Kampagne" aus und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
Wenn Sie möchten, dass die TCS-Genehmigung erforderlich ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Genehmigung erforderlich**. Siehe „Informationen zum Genehmigen der TCS“ auf Seite 40.
7. Füllen Sie die übrigen Registerkarten aus und speichern Sie jede Registerkarte. Weitere Informationen zu diesen Registerkarten und zur Vorlagenerstellung finden Sie in den Abschnitten zum Erstellen oder Bearbeiten einer Vorlage im *IBM Unica Marketing Operations-Administratorhandbuch*.
Die Vorlage wird in der Liste der Projektvorlagen auf der Seite "Vorlagen" angezeigt.
8. Klicken Sie in der Zeile für die Vorlage auf **Aktiviert**, um die Vorlage für Benutzer bereitzustellen, wenn sie Projekte erstellen.

Registerkarte "Kampagnenprojektvorlage"

Verwenden Sie diese Registerkarte zum Konfigurieren der Kommunikation zwischen Marketing Operations und IBM Unica Campaign, bei aktivierter Integration. Sie enthält die folgenden Einstellungen.

Tabelle 4. Felder für Kampagnenprojektvorlagen

Feld	Beschreibung
Kampagnenprojektvorlage	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um diese Vorlage als Kampagnenprojektvorlage zu markieren und die anderen Felder zur Kampagnenintegration anzuzeigen.
TCS-Formular	Wählen Sie das Formular aus, das die Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS) enthält, die für Projekte verwendet werden soll, die anhand dieser Vorlage erstellt werden. Die Dropdown-Liste enthält alle veröffentlichten Formulare, die eine TCS enthalten.
Metrikdaten-zuordnung	XML-Datei, die die Datenzuordnung zum Senden von Metriken aus einer IBM Unica Campaign-Kampagne an ein IBM Unica Marketing Operations-Projekt zu Berichterstellungszwecken enthält.
Anzeigenname des TCS-Formulars	Der Name, der für das ausgewählte Formular auf der Registerkarte TCS angezeigt werden soll.

Tabelle 4. Felder für Kampagnenprojektvorlagen (Forts.)

Feld	Beschreibung
Partitions-ID	<p>Kennzeichnet die Partition der IBM Unica Campaign-Instanz, in der die Kampagnen erstellt werden sollen, die den mit dieser Vorlage erstellten Kampagnenprojekten entsprechen.</p> <p>Der Standardwert ist partition1. Dieser Wert ist korrekt, wenn Campaign auf einer einzigen Partition installiert ist. Wenn Campaign auf mehreren Partitionen installiert ist, können Sie die Partition angeben, die zum Erstellen von Kampagnen verwendet werden soll.</p> <p>Mit IBM Unica Marketing Operations können Sie eine beliebige Partition angeben. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Partition angeben, auf die Sie Zugriff haben und für die die Integration aktiviert ist.</p> <p>Weitere Informationen zum Einrichten von Campaign-Partitionen finden Sie im <i>IBM Unica Campaign-Installationshandbuch</i>.</p>
Registerkarte TCS in Anfrage anzeigen	<p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die TCS anzuzeigen, wenn die Vorlage zum Anfordern eines Projekts verwendet wird. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird die TCS nur in Kampagnenprojekten und nicht in Anfragen angezeigt.</p>
Genehmigung erforderlich	<p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Genehmigung für alle in der Vorlage erstellten Zielzellen anzufordern. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden im TCS-Raster die Spalten Genehmigung oder Alle genehmigen und Alle ablehnen nicht angezeigt.</p> <p>Anmerkung: Im Rahmen des Upgrades auf Version 8.2 wird Genehmigung erforderlich für alle aktualisierten Kampagnenvorlagen deaktiviert.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen zum Genehmigen der TCS“ auf Seite 40.</p>

Anmerkung: Wenn Sie ein Projekt mithilfe der Vorlage erstellt haben, können Sie eine Nicht-Kampagnenvorlage nicht in eine Kampagnenvorlage umwandeln und umgekehrt. Die Option **Kampagnenprojektvorlage** ist deaktiviert.

Die folgenden Optionen sind ebenfalls deaktiviert, wenn ein Projekt mithilfe der Vorlage erstellt wurde:

- **TCS-Formular**
- **Anzeigename des TCS-Formulars**
- **Partitions-ID**
- **Registerkarte "TCS" in Anfrage anzeigen**
- **Genehmigung erforderlich**

Sie können die Werte für diese Optionen nur ändern, wenn Sie zunächst alle Projekte löschen, die mithilfe dieser Vorlage erstellt wurden.

Installieren des Integrationsberichtspakets für Marketing Operations und Campaign

Das Integrationsberichtspaket für Marketing Operations und Campaign enthält verschiedene IBM Cognos-Berichte, mit denen Informationen aus den Campaign- und den Marketing Operations-Systemtabellen abgefragt und angezeigt werden können.

Dieses Berichtspaket ist von dem Berichtspaket von Campaign abhängig, weil die Campaign-Segmente der integrierten Berichte auf den Berichtsschemata aus dem Campaign-Berichtspaket basieren.

Installationsvoraussetzungen für das Integrationsberichtspaket

Bevor Sie das Marketing Operations- und Campaign-Integrationsberichtspaket installieren können, müssen die folgenden Konfigurationsschritte ausgeführt werden.

- Die Berichterstellung muss für das Campaign-System eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Installieren der Berichterstellung" in einem der Campaign-Installationshandbücher.
- Die Berichterstellung muss für das Marketing Operations-System eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Installieren der Berichterstellung" im *Marketing Operations-Installationshandbuch*.
- Die Integration der beiden Unica-Anwendungen muss vollständig konfiguriert werden.

Darüber hinaus müssen folgende Bedingungen erfüllt sein, damit der Beispielbericht aus dem Integrationsberichtspaket einwandfrei ausgeführt wird.

- Das Campaign-System muss die benutzerdefinierten Standardkampagnenattribute geladen haben.
- Das Marketing Operations-System muss die Beispielvorlagen geladen haben, insbesondere die Kampagnen-Projektvorlage. Darüber hinaus muss die Kampagnen-Projektvorlage die entsprechende Beispielmetrikdatei "Campaign Project" verwenden.
- Das Modul Financial Management muss auf dem Marketing Operations-System aktiviert sein.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, fahren Sie mit den Verfahren in diesem Abschnitt fort.

Schritt 1: Unica-Installationsprogramm auf dem IBM Cognos-System ausführen

1. Laden Sie auf dem IBM Cognos-System, auf dem Cognos Content Manager ausgeführt wird, das Installationsprogramm für das Marketing Operations- und Campaign-Integrationsberichtspaket in dasselbe Verzeichnis herunter, in das Sie zuvor die Installationsprogramme für die anderen Berichtspakete heruntergeladen haben.
2. Führen Sie das IBM Unica -Installationsprogramm aus. (Dadurch wird das Unterinstallationsprogramm für das Berichtspaket gestartet.)
3. Stellen Sie im ersten Fenster **Produkte** sicher, dass die Option für das Berichtspaket ausgewählt ist.
4. Überprüfen Sie im Fenster **Marketing Platform-Datenbankverbindung**, ob die Informationen über die Vorgehensweise zum Herstellen einer Verbindung zu den Marketing Platform-Systemtabellen korrekt ist.
5. Wenn das Installationsprogramm für das Berichtspaket gestartet wird und seine Installationsoptionen anzeigt, wählen Sie die Option **IBM Cognos-Paket für IBM Unica [Produkt]** aus. Diese Installationsoption kopiert die Berichtarchive und das Berichtsmodell auf die Cognos-Maschine. Sie importieren dieses Archiv zu einem späteren Zeitpunkt manuell.

Schritt 2: Berichtsordner in Cognos Connection importieren

Die IBM Unica -Anwendungsberichte befinden sich in der komprimierten Datei (.zip), die das Installationsprogramm des Berichtspakets auf die Cognos-Maschine kopiert hat. Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Verfahren, um die Archivdatei für Berichte in Cognos Connection zu importieren.

1. Navigieren Sie zum Verzeichnis Unica\
ReportsPackCampaignMarketingOperations\Cognos<version-number>.
2. Kopieren Sie die komprimierte Berichtsarchivdatei (IBM Unica Reports for Marketing Operations and Campaign.zip) in das Verzeichnis, in dem Ihre Cognos-Transferarchive gespeichert sind. In einer verteilten IBM Cognos-Umgebung befindet sich der Speicherort auf dem System, auf dem Content Manager ausgeführt wird.

Der Standardspeicherort ist das Implementierungsverzeichnis in Ihrer IBM Cognos-Installation und es wird im Tool Cognos Configuration angegeben, das mit Cognos Content Manager installiert wird. Beispiel: cognos\deployment.
3. Suchen Sie das Unterverzeichnis Unica\
ReportsPackCampaignMarketingOperations\Cognos<version-number>\
CampaignMarketingOperationsModel.
4. Kopieren Sie das gesamte Unterverzeichnis an eine beliebige Position auf dem System, auf dem Cognos Framework Manager ausgeführt wird, auf die Framework Manager Zugriff hat.
5. Öffnen Sie Cognos Connection.
6. Klicken Sie auf der **Begrüßungsseite** auf **Cognos-Inhalte verwalten**.
Wenn Ihre **Begrüßungsseite** inaktiviert ist, aktivieren Sie sie in den Benutzereinstellungen von Cognos Connection.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.
8. Wählen Sie **Inhaltsadministration** aus.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Import** in der Symbolleiste .
10. Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie den **Assistenten für neue Importe** schrittweise durchgehen:
 - a. Wählen Sie das Berichtarchiv aus, das Sie im vorherigen Verfahren kopiert haben.
 - b. Wählen Sie in der Inhaltsliste des öffentlichen Ordners **alle** Optionen aus, auch das Paket selbst (den blauen Ordner).
 - c. Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer schon auf das Paket und dessen Einträge zugreifen können, wählen Sie **Nach Import inaktivieren** aus. Führen Sie diesen Schritt aus, wenn Sie die Berichte testen möchten, bevor sie sie den Benutzern der IBM Unica -Anwendung zur Verfügung stellen.

Schritt 3: Interne Links in den Berichten aktivieren

Die IBM Unica -Anwendungsberichte enthalten Standardlinks. Damit diese Links ordnungsgemäß funktionieren, müssen Sie die Cognos-Firewall wie unter „Schritt 5: Firewall der IBM Cognos-Anwendung konfigurieren“ auf Seite 24 beschrieben konfigurieren. Außerdem müssen Sie die URL für die Weiterleitung im Cognos-Datenmodell (die .cpf-Datei) für die IBM Unica -Anwendungsberichte wie folgt konfigurieren.

1. Blättern Sie im Cognos Framework Manager zum Unterverzeichnis `<productName>Model`, das Sie in die Framework Manager-Verzeichnisstruktur kopiert haben und wählen Sie die .cpf-Datei aus. Beispiel: CampaignModel.cpf.
2. Wählen Sie **Parameterübersichten > Umgebung** aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Umgebung** und wählen Sie **Definition bearbeiten** aus.
4. Wählen Sie im Bereich **URL für die Weiterleitung** das Feld **Wert** aus. Bearbeiten Sie den Servernamen und die Anschlussnummer so, dass sie für das IBM Marketing-System korrekt sind. Lassen Sie den Rest der URL unverändert. Gemäß der Konvention enthält der Hostname den Domänennamen.
Beispiel: Für Campaign:
`http://serverX.ABCompany.com:7001/Campaign/redirectToSummary.do?external=true&`
Beispiel: Für Marketing Operations:
`http://serverX.ABCompany.com:7001/plan/callback.jsp?`
5. Speichern Sie das Modell und veröffentlichen Sie das Paket:
 - a. Erweitern Sie in der Navigationsstruktur den Knoten **Pakete** des Modells.
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Paketinstanz und wählen Sie **Paket veröffentlichen** aus.

Schritt 4: Datenquellennamen überprüfen und veröffentlichen

Wenn Sie das Modell aus Framework Manager im Cognos-Inhaltsspeicher veröffentlichen, muss der als Datenquelle für die Berichte im Modell angegebene Name mit dem Namen der Datenquelle übereinstimmen, die Sie in Cognos Connection erstellt haben. Wenn Sie die Standarddatenquellennamen verwendet haben, wie unter „Schritt 6: IBM Cognos-Datenquellen für die IBM Unica-Anwendungsdatenbanken erstellen“ auf Seite 25 beschrieben, stimmen die Datenquellennamen überein. Wenn sie nicht übereinstimmen, müssen Sie den Namen der Datenquelle im Modell ändern.

1. Ermitteln Sie in Cognos Connection die Namen der Datenquellen, die Sie erstellt haben.
2. Wählen Sie in Framework Manager die Option **Projekt öffnen** aus.
3. Blättern Sie zum Unterverzeichnis `<productName>Model`, das Sie in die Framework Manager-Verzeichnisstruktur kopiert haben und wählen Sie die .cpf-Datei aus. Beispiel: CampaignModel.cpf.
4. Erweitern Sie den Eintrag **Datenquellen** und prüfen Sie die Namen der Datenquellen. Überprüfen Sie, ob sie mit den Bezeichnungen in Cognos Connection übereinstimmen.
 - a. Wenn sie übereinstimmen, haben Sie dieses Verfahren abgeschlossen.
 - b. Wenn sie nicht übereinstimmen, wählen Sie die Datenquelleninstanz aus und bearbeiten Sie den Namen im Abschnitt **Eigenschaften**. Speichern Sie Ihre Änderungen.
5. Veröffentlichen Sie das Paket im Cognos-Inhaltsspeicher.

Schritt 5: Firewall der IBM Cognos-Anwendung konfigurieren

Um die IBM Cognos-Firewall zu konfigurieren, geben Sie das IBM Unica -System als gültige Domäne oder gültigen Host an und inaktivieren die Gültigkeitsprüfung.

1. Wählen Sie in Cognos Configuration **Sicherheit > Firewall der IBM Cognos-Anwendung** aus.

2. Setzen Sie **CAF-Prüfung aktivieren** auf false.
3. Geben Sie in der Eigenschaft für gültige Domänen oder Hosts den vollständig qualifizierten Hostnamen, einschließlich Domäne und Anschluss, für das System ein, auf dem die Marketing Plattform ausgeführt wird.

Wichtig: Wenn Sie über eine verteilte IBM Unica Marketing-Umgebung verfügen, müssen Sie diesen Schritt für jedes System ausführen, auf dem ein IBM Unica -Produkt installiert ist, das Cognos-Berichte ausgibt (z. B. die Marketing Plattform, die Dashboards enthält, Campaign und Marketing Operations).

Beispiel:

serverXYZ.mycompany.com:7001

4. Speichern Sie die Konfiguration.
5. Starten Sie den IBM Cognos-Service neu.

Schritt 6: IBM Cognos-Datenquellen für die IBM Unica-Anwendungsdatenbanken erstellen

Die IBM Cognos-Anwendungen benötigen ihre eigenen Datenquellen, die die IBM Unica -Anwendungsdatenbanken angeben, d. h. die Quelle der Daten für die Berichte. Die IBM Cognos-Datenmodelle, die in den IBM Unica -Berichtspaketen enthalten sind, sind für die Verwendung der folgenden Datenquellennamen konfiguriert:

Tabelle 5. Cognos-Datenquellen

IBM Unica -Anwendung	Cognos-Datenquellennamen
Campaign	CampaignDS
eMessage	eMessageTrackDS
Interact	InteractDTDS für die Designzeit-Datenbank InteractRTDS für die Laufzeitdatenbank InteractLearningDS für die Lerndatenbank
Marketing Operations	MarketingOperationsDS
Leads	LeadsDS für die Datamart-Tabellen

Beachten Sie beim Erstellen von Cognos-Datenquellen für die IBM-Anwendungsdatenbanken die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie den Bereich "Administration" von Cognos Connection.
- Verwenden Sie die Standarddatenquellennamen, die in der Cognos-Datenquellentabelle angezeigt werden. Dadurch können Sie verhindern, dass das Datenmodell geändert wird.
- Der Datenbanktyp, den Sie auswählen, muss mit dem Datenbanktyp der IBM-Anwendungsdatenbank übereinstimmen. Lesen Sie in der Cognos-Dokumentation und in den Hilfetemen nach, wie datenbankspezifische Felder auszufüllen sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die IBM Unica -Anwendungsdatenbank angeben und nicht den Cognos-Inhaltsspeicher.
- Wenn Sie den Bereich **Anmelden** konfigurieren, aktivieren Sie die Optionen **Kennwort** und **Anmeldung erstellen, die die Gruppe "Jeder" verwenden kann**.
- Geben Sie im Bereich **Anmelden** die Benutzerberechtigung für den Benutzer der IBM Unica -Anwendungsdatenbank an.

- Prüfen Sie die Cognos-Datenquellentabelle und stellen Sie sicher, dass Sie alle vom Datenmodell angeforderten Datenquellen für die Berichte erstellen, die Sie konfigurieren. Die Berichtsdaten für Interact befinden sich z. B. in drei Datenbanken, sodass Sie für jede separate Cognos-Datenquellen erstellen müssen.
- Wenn das Campaign-System mehrere Partitionen enthält, erstellen Sie separate Datenquellen für jede Partition. Beispiel: Wenn Campaign für mehrere Partitionen konfiguriert ist, erstellen Sie eine separate Campaign-Datenquelle für jede Partition.
- Überprüfen Sie anhand der Funktion **Testverbindung**, ob Sie jede Datenquelle korrekt konfiguriert haben.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Cognos-Datenquellen finden Sie im *IBM Cognos-Administration- und Sicherheitshandbuch*, "Kapitel 6: Datenquellen und Verbindungen" und in der Cognos-Onlinehilfe.

Kapitel 3. Erstellen einer Kampagne in einer integrierten Umgebung

Der Workflow zum Erstellen einer Kampagne, der durchlaufen werden muss, wenn Marketing Operations und Campaign integriert sind, besteht aus den folgenden Aufgaben.

In vielen Organisationen teilen sich mehrere Mitarbeiter die Aufgaben zum Erstellen einer Marketingkampagne.

1. Erstellen Sie ein Kampagnenprojekt unter Verwendung der geeigneten Vorlage.

Je nach Berechtigung können Sie das Projekt entweder direkt erstellen oder ein Projekt beantragen und auf dessen Genehmigung warten.

2. Geben Sie auf den Registerkarten des Projekts die fehlenden Informationen ein.
3. Erstellen Sie die verlinkte Kampagne für das Projekt.

Nachdem dieser Schritt abgeschlossen ist, wird die Schaltfläche

Implementierung/Planung () angezeigt, damit Sie vom Kampagnenprojekt zu der zugehörigen verlinkten Kampagne und zurück navigieren können.

4. Vervollständigen Sie die TCS (Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle), um die Steuer- und Zielzellen für die Kampagne und die zugeordneten Angebote für Zielzellen zu definieren.
5. Veröffentlichen Sie die TCS in Campaign.
6. Erstellen Sie Flowcharts für die Kampagne, indem Sie die im Flowchart erstellten Zellen mit den entsprechenden, in der TCS definierten Ziel- und Steuerzellen verbinden.
7. (Optional: Wenn eine TCS-Genehmigung erforderlich ist.) Führen Sie einen Testlauf des Flowcharts durch, um die Anzahl der Zellen zu generieren.
8. (Optional: Wenn eine TCS-Genehmigung erforderlich ist.) Aktualisieren Sie zur Überprüfung den Zellstatus in der TCS.
9. (Optional: Wenn eine TCS-Genehmigung erforderlich ist.) Wenn sämtliche Zellinformationen (z. B. die Anzahl) korrekt sind, genehmigen Sie die Zelle (Zeile) in der TCS.
10. (Optional: Wenn eine TCS-Genehmigung erforderlich ist.) Wiederholen Sie den Prozess der Veröffentlichung der TCS und der Aktualisierung des Zellstatus, bis alle im Flowchart verwendeten Zellen genehmigt wurden.
11. Nachdem alle für die Ausführung des Flowcharts erforderlichen TCS-Zeilen vorbereitet wurden, veröffentlichen Sie die TCS ein letztes Mal.
12. Starten Sie für die Kampagne die Ausführung des Flowcharts im Produktionsmodus.

Informationen über Kampagnenprojekte

Wenn Ihr IBM Unica Marketing Operations-System mit IBM Unica Campaign integriert ist, dann können Sie Kampagnenprojekte erstellen.

Ein Kampagnenprojekt dient zur Erfassung der Informationen, die in Zusammenhang mit der Entwicklung einer Marketingkampagne stehen, sowie zur Ausführung der Marketingkampagne über Campaign.

Ein Kampagnenprojekt kann sämtliche Funktionen enthalten, die für Projekte (einschließlich Unterprojekte) verfügbar sind. Kampagnenprojekte enthalten außerdem eine TCS-Registerkarte (TSC = Target Cell Spreadsheet) mit einer Tabellenkalkulation der Zielzelle und einen zusätzlichen Abschnitt mit einer Kampagnenübersicht auf der Registerkarte "Übersicht".

In einem Kampagnenprojekt synchronisieren Sie die Kampagnen-, Angebots-, Kontaktverlaufs- und Antwortverlaufsdaten für das Projekt mit Campaign.

Informationen über Projektcodes und Kampagnencodes

Wenn Sie ein Kampagnenprojekt erstellen, müssen Sie einen Projektnamen und -code angeben. Wenn Sie auf das Symbol **Verlinkte Kampagne erstellen** klicken, um die Kampagne in IBM Unica Campaign zu erstellen, dann verwendet das System diesen Namen und diesen Code als Kampagnenname und -code.

Der Code muss sowohl in IBM Unica Marketing Operations als auch in IBM Unica Campaign eindeutig sein. Das System überprüft die Eindeutigkeit des Codes, bevor das Projekt erstellt oder gespeichert wird, wenn Sie Änderungen am Code vorgenommen haben.

So erstellen Sie ein Projekt

Beachten Sie beim Erstellen eines Projekts Folgendes:

- Zum Erstellen eines Projekts müssen Sie über die geeignete Sicherheitsberechtigung verfügen.
- Wenn Sie ein Projekt erstellen, sind Sie der Besitzer des Projekts.
- Sie können weitere Teammitglieder zum Projekt hinzufügen (einige können ebenfalls Projektbesitzer sein).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Einzelprojekt anhand einer Projektvorlage zu erstellen. Projektvorlagen werden von einem Administrator eingerichtet und gepflegt. Sie können Projekte auch erstellen, indem Sie ein Projekt kopieren, bis zu 88 Klone eines Projekts erstellen oder auf eine Projektanforderung antworten.

1. Wählen Sie **Operationen > Projekte** aus.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Projekt hinzufügen** (). Das Dialogfeld "Projekt hinzufügen" wird geöffnet.

3. Wählen Sie eine Vorlage für Ihr Projekt aus.

Ein IBM Unica Marketing Operations-Administrator richtet die Vorlagen für Ihr Unternehmen ein. Um auf die IBM Unica Marketing Operations- und IBM Unica Campaign-Integrationsfunktionen zuzugreifen, müssen Sie eine Vorlage auswählen, die als Kampagnenprojektvorlage konfiguriert ist.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Schließen Sie den Assistenten "Projekt hinzufügen" ab: Geben Sie Werte für erforderliche und optionale Felder an. Klicken Sie auf **Weiter**, um auf alle Seiten des Assistenten zuzugreifen.

6. Wenn Sie das Projekt speichern, überprüft das System, ob alle erforderlichen Felder einen Wert enthalten. Außerdem trägt es Standardwerte aus der Vorlage (sofern verfügbar) in optionale Felder ein. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um Ihr Projekt zu speichern.
 - Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Die Registerkarte "Übersicht" wird für das neue Projekt angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Speichern und duplizieren**. Das System speichert das ursprüngliche Projekt und verwendet dann dieselben Informationen zum Erstellen eines weiteren Projekts. Die Registerkarte "Übersicht" wird für das duplizierte Projekt angezeigt: Bearbeiten Sie den für das Duplikat und für andere Felder angegebenen Standardnamen bei Bedarf und speichern Sie dieses Projekt ebenfalls.
 - Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf **Speichern und zur Liste zurückkehren**. Die Seite "Alle Projekte und Anfragen" wird angezeigt.

Neu erstellte Projekte erhalten den Status "Nicht gestartet". Um das Projekt zum Erfassen und Freigeben von Informationen zu verwenden, ändern Sie seinen Status. Siehe „So starten Sie ein Projekt“.

Die Registerkarten in einem Projekt hängen von der verwendeten Vorlage ab. Ein typisches Projekt enthält Registerkarten für Übersichtsinformationen zum Projekt, für Person, Strategie, Workflow mit einem Plan der Aufgaben und Maßnahmen, für die Kontrolle der Kosten und Ressourcen sowie für Anhänge, die sich auf das Projekt beziehen. Wenn IBM Unica Campaign mit Marketing Operations integriert ist, enthält ein Kampagnenprojekt auch eine Registerkarte für die Kalkulationstabelle für Zielzellen.

So starten Sie ein Projekt

Sie können jedes Projekt starten, dessen Besitzer Sie sind.

- Die Projekte, die Sie erstellen
 - Die Projekte, die Sie erstellen, wenn Sie eine Projektanfrage akzeptieren
 - Die Projekte, die Sie als Besitzer einschließen
1. Wählen Sie **Operationen > Projekte** aus. Wenn Sie bereits mit Projekten arbeiten, klicken Sie auf das Symbol **Aktionen** () und wählen Sie **Alle Projekte und Anfragen** aus. Die Seite "Alle Projekte und Anfragen" wird geöffnet.
 2. Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um ein oder mehrere Projekte auszuwählen, deren Besitzer Sie sind und die sich im Status "Nicht gestartet" befinden.
 3. Klicken Sie auf das Symbol **Status** () und wählen Sie **Projekt starten** aus. Ein Dialogfeld mit Details zu den Statusänderungen, die für jedes der Projekte möglich sind, die Sie ausgewählt haben, wird geöffnet.
 4. Sie können Projekte auch einzeln starten: Klicken Sie auf den Namen des Projekts, um die Registerkarte "Übersicht" zu öffnen und klicken Sie dann auf das Symbol **Status**.

Sobald Sie ein Projekt gestartet haben, können alle Projektteilnehmer die ihnen zugewiesenen Aufgaben bearbeiten.

Abschnitt "Kampagnenübersicht"

Im Abschnitt "Kampagnenübersicht" der Registerkarte "Übersicht" des Projekts werden grundlegende Informationen über die Kampagnen für dieses Projekt festgelegt.

Feld	Beschreibung
Kampagnenbeschreibung	Geben Sie eine Beschreibung der Kampagne ein.
Startdatum der Kampagne	Das Datum, an dem die Kampagne beginnt. Sie können das Datum entweder manuell eingeben oder auf den Dropdown-Pfeil klicken, um einen Kalender anzuzeigen, aus dem Sie ein Datum auswählen können. Wenn das Feld ein Datum enthält, können Sie auf den Vorwärts- bzw. Rückwärtspfeil klicken, um das Datum zu ändern. Das Erstellen der verlinkten Kampagne ist nicht möglich, wenn dieses Feld leer ist.
Enddatum der Kampagne	Das Datum, an dem die Kampagne endet. Sie können das Datum entweder manuell eingeben oder auf den Dropdown-Pfeil klicken, um einen Kalender anzuzeigen, aus dem Sie ein Datum auswählen können. Wenn das Feld ein Datum enthält, können Sie auf den Vorwärts- bzw. Rückwärtspfeil klicken, um das Datum zu ändern. Das Erstellen der verlinkten Kampagne ist nicht möglich, wenn dieses Feld leer ist.
Kampagnenziel	Geben Sie die Ziele der Kampagne ein.
Kampagneninitiative	Geben Sie die Initiative ein, zu der die Kampagne gehört.
Kampagnen-Sicherheitsrichtlinie	Wählen Sie eine Sicherheitsrichtlinie in der Dropdown-Liste aller Sicherheitsrichtlinien aus, die für Campaign definiert wurden. Sie können eine beliebige Richtlinie auswählen, auch Richtlinien, in denen Ihnen keine Rolle zugewiesen wurde. Wenn Sie für eine Kampagne die falsche Richtlinie auswählen, wird sie den gewünschten Endbenutzern nicht angezeigt. Das Erstellen der verlinkten Kampagne ist nicht möglich, wenn keine Sicherheitsrichtlinie angegeben ist.

So erstellen Sie eine Anfrage

Wenn Sie nicht über die Berechtigung zum Erstellen eines Projekts verfügen, erstellen Sie eine Projektanfrage. Nachdem Sie die Anfrage erstellt haben, müssen Sie diese übergeben.

Wenn Sie eine Anfrage erstellen, hängt es vom Typ des Projekts ab, das Sie erstellen möchten, welche Seiten Sie im Assistenten ausfüllen. Eine Anfrage enthält in der Regel folgende Abschnitte:

- Übersichtsinformationen zur Anfrage
- Überwachungsinformationen
- Anhänge, die zur Anfrage gehören

1. Wählen Sie **Operationen > Projekte** aus.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Anfrage hinzufügen** (). Das Dialogfeld "Anfrage hinzufügen" wird geöffnet.
3. Wählen Sie eine Vorlage für Ihre Anfrage aus.
Der Administrator richtet die Projektvorlagen ein, die den Projekttypen entsprechen, die zu den Anforderungen des Unternehmens passen. Um ein Projekt anzufordern, das eine der Integrationsfunktionen von IBM Unica Marketing Operations und IBM Unica Campaign verwendet, müssen Sie eine Vorlage auswählen, die als Kampagnenprojektvorlage konfiguriert ist.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Schließen Sie den Assistenten "Anfrage hinzufügen" ab: Geben Sie Werte für erforderliche und optionale Felder an. Jede Anfrage gibt Empfänger zum Prüfen und Neuerstellen oder Genehmigen der Anfrage an. Von der Vorlage hängt es ab, ob Sie einen Empfänger hinzufügen können oder angegebene Werte für die Rolle jedes Empfängers ändern können, z. B. die Folgenummer, die die Reihenfolge festlegt, in der sie die Anfrage erhalten und genehmigen müssen, wie lange sie antworten müssen (Dauer) und ob ihre Genehmigung erforderlich ist.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, um auf alle Seiten des Assistenten zuzugreifen.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
8. Wenn Sie die Anfrage speichern, überprüft das System, ob alle erforderlichen Felder einen Wert enthalten. Außerdem trägt es Standardwerte aus der Vorlage (sofern verfügbar) in optionale Felder ein. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um Ihre Anfrage zu speichern.
 - Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Die Registerkarte "Übersicht" wird für die neue Anfrage angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Speichern und duplizieren**. Das System speichert die ursprüngliche Anfrage und verwendet dann dieselben Informationen zum Erstellen einer weiteren Anfrage. Die Registerkarte "Übersicht" wird für die duplizierte Anfrage angezeigt: Bearbeiten Sie den für das Duplikat und für andere Felder angegebenen Standardnamen bei Bedarf und speichern Sie diese Anfrage ebenfalls.
 - Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf **Speichern und zur Liste zurückkehren**. Die Seite "Alle Projekte und Anfragen" wird angezeigt.
9. Übermitteln Sie die Anfrage an den ersten Prüfer.
 - Wenn Sie eine einzelne Anfrage erstellt haben, klicken Sie auf das Symbol **Status** () und wählen Sie **Anfrage übermitteln** aus.
 - Wenn Sie mehrere Anfragen erstellt haben, übergeben Sie diese wie unter „So ändern Sie den Status von Projekten und Anfragen“ beschrieben.

Wenn der letzte erforderliche Empfänger die Anfrage genehmigt, wird das Projekt in IBM Unica Marketing Operations erstellt.

So ändern Sie den Status von Projekten und Anfragen

Sie können den Status von Projekten und Anfragen ändern. Die Änderungen müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen. Tun sie dies nicht, wird eine Warnmeldung angezeigt, die die möglichen Probleme beschreibt.

- Der neue Status muss eine gültige Änderung zum jetzigen Status darstellen.
- Sie müssen über die entsprechenden Berechtigungen zum Ändern des Status verfügen. Wenn Sie eine Projektanfrage annehmen oder ablehnen, müssen Sie ein ordnungsgemäßer Genehmiger sein.

Ihr Administrator kann IBM Unica Marketing Operations so einrichten, dass Besitzer und Mitglieder eines Prozesses eine Warnung erhalten, falls sich sein Status ändert.

1. Aktivieren Sie auf der Listenseite "Projekte und Anfragen" das Kontrollkästchen neben jedem Element, dessen Status Sie ändern möchten.

Sie können zwar Elemente auf mehreren Seiten auswählen, die Statusänderung wird jedoch nur auf die Elemente angewendet, die auf der Seite ausgewählt sind, die Sie beim Auswählen des neuen Status anzeigen.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Status** () und wählen Sie den neuen Status aus. Ein Dialogfeld, in dem Sie Kommentare hinzufügen können, wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Kommentar ein, und klicken Sie auf **Fortfahren**, um das Dialogfeld zu schließen und den neuen Status anzuwenden.

Informationen über Sonderzeichen

Für die Namen von Objekten in Campaign können besondere Anforderungen gelten. Einige Sonderzeichen werden bei Campaign-Objektnamen nicht unterstützt. Darüber hinaus weisen einige Objekte besondere Einschränkungen bei der Namensgebung auf.

Anmerkung: Wenn Sie Objektnamen an Ihre Datenbank übergeben (zum Beispiel wenn Sie eine Benutzervariable verwenden, die einen Flowchart-Namen enthält), müssen Sie sicherstellen, dass der Objektnamen nur die von Ihrer Datenbank unterstützten Zeichen enthält. Anderenfalls erhalten Sie einen Datenbankfehler.

Erstellen einer verlinkten Kampagne

Sie müssen das Start- und Enddatum der Kampagne und ihre Sicherheitsrichtlinien in einem Kampagnenprojekt angeben, bevor Sie die verlinkte Kampagne für das Projekt erstellen können.

Der Benutzer, der auf das Symbol **Verlinkte Kampagne erstellen** klickt, wird automatisch zum Besitzer der Kampagne in Campaign. Sie können den Kampagnenbesitzer nicht ändern. Diese Rolle kann je nach eingerichteter Sicherheitskonfiguration in Campaign mit besonderen Berechtigungen verbunden sein.

Sie müssen die Berechtigung **Kampagne erstellen** in Campaign besitzen, um eine verlinkte Kampagne zu erstellen.

Alle mit Marketing Operations-Projekten verlinkten Kampagnen werden im Stammdatensatz erstellt.

So erstellen Sie eine verknüpfte Kampagne

1. Wählen Sie **Operationen > Projekte** aus.
2. Klicken Sie auf das Projekt, für das Sie die Kampagne erstellen möchten. Die Registerkarte Übersicht für das Projekt wird angezeigt.
3. Klicken Sie links in der Symbolleiste auf das Symbol **Verknüpfte Kampagne erstellen** (.

stellen ().

Die Kampagne wird in Campaign erstellt. Sämtliche gemeinsam genutzten Informationen (außer Informationen, die in der TCS enthalten sind) werden automatisch in Campaign veröffentlicht.

Wenn die Kampagne erstellt wurde, wird anstelle des Symbols **Verknüpfte Kam-**

pagne erstellen das Symbol **Kampagne aktualisieren** () angezeigt. Die

Schaltfläche **Implementierung/Planung** () wird rechts neben den Projektregisterkarten angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um zur Kampagne zu gelangen. Wenn Sie erneut auf das Symbol klicken, kehren Sie zurück zum Projekt.

Aktualisieren einer verknüpften Kampagne

Nachdem eine verknüpfte Kampagne aus einem Kampagnenprojekt erstellt wurde, muss die verknüpfte Kampagne nach jeder Änderung des Werts eines Feldes (außerhalb der TCS), dessen Daten an Campaign weitergegeben werden, aktualisiert werden. Standardmäßig befinden sich diese Felder im Bereich Kampagnenübersicht auf der Registerkarte Übersicht des Projekts. Der Vorlagenersteller hat möglicherweise andere Felder für andere Registerkarten erstellt, deren Daten ebenfalls an Campaign weitergegeben werden. Wenden Sie sich an den Ersteller der Vorlage, wenn diesbezüglich Unklarheit besteht.

Sie müssen über die Berechtigung **Kampagne bearbeiten** in Campaign verfügen, um die Kampagne aktualisieren zu können.

Daten in der TCS werden an Campaign gesendet, wenn die TCS veröffentlicht wird.

So aktualisieren Sie eine verknüpfte Kampagne

1. Öffnen Sie das Kampagnenprojekt für die verknüpfte Kampagne.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Übersicht** auf das Symbol **Kampagne aktuali-**

sieren ().

Vervollständigen der TCS

In der TCS (Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle) werden alle Ziel- und Kontrollzellen Ihrer Kampagne definiert und Angebote zugewiesen. Ihre TCS muss alle Zelldefinitionen für die gesamte Kampagne enthalten. Mehrere Flowcharts in einer Kampagne können mit Zellen in der TCS verlinkt werden, aber eine TCS-Zeile kann immer nur mit einer Flowchart-Zelle verlinkt werden. Zum Beispiel können Zellen für Welle eins einer Kampagne, die über E-Mails bereitgestellt wird, und andere Zellen für Welle zwei definiert sein, die über das Call-Center bereitgestellt wird. Welle eins und Welle zwei können in verschiedenen Flowcharts implementiert werden und die Zellen können dieselben Attributwerte (z. B. für den Zellcode) gemeinsam nutzen, wenn sie dieselbe Gruppe von Zielgruppen-IDs in beiden Flowcharts darstellen.

Jede Zeile muss Werte in den Spalten **Zellenname** und **Ist Kontrollzelle** enthalten, damit die Zeile gespeichert werden kann. Wenn Sie keinen Zellcode angeben, wird bei der Veröffentlichung der TCS automatisch ein Zellcode generiert. Wenn Sie einen Code angeben, dann muss er den Formatanforderungen für Zellcodes entspre-

chen, die in Campaign konfiguriert sind. Wenn der Konfigurationsparameter **allowDuplicateCellCodes** auf FALSE eingestellt ist, müssen Zellcodes innerhalb eines Flowcharts eindeutig sein. Wenn Sie den Zellcode für eine Zeile in der TCS löschen und die TCS erneut veröffentlichen, erstellt Campaign einen Zellcode für die Zeile. Alle vorhandenen Links zwischen dieser Zelle und einem Flowchart werden beibehalten.

Die TCS ist ein Raster, das bearbeitet werden kann. Die Dateneingabe in die TCS erfolgt in der gleichen Weise wie bei anderen bearbeitbaren Rastern. Die TCS-Zeilen können kopiert und eingefügt werden.

Hinzufügungen oder Änderungen an der TCS werden in Campaign erst dann angezeigt, wenn Sie in der TCS auf **Veröffentlichen** klicken.

Wenn Sie eine Zeile löschen, die mit einer Flowchart-Zelle verlinkt ist, und die TCS erneut veröffentlichen, werden die Links aller Flowchart-Zellen, die mit dieser TCS-Zeile verlinkt sind, aufgehoben. Dabei gehen jedoch keine Daten verloren. Wird diese Zeile in einen Kontaktprozess eingegeben (Prozessfeld für Rufliste, Mailingliste oder Optimierung), müssen Sie die Flowchart-Zelle mit einer anderen TCS-Zeile verlinken, bevor Sie das Flowchart im Produktionsmodus ausführen können.

Zugehörige Tasks:

„So erstellen Sie eine TCS“ auf Seite 16

„Angebotserstellung in einem integrierten System“ auf Seite 47

Informationen zum Bearbeiten von Rasterdaten

Wenn Sie Raster im Bearbeitungsmodus verwenden, können Sie Zeilen hinzufügen oder löschen sowie vorhandene Daten bearbeiten. Sie können alle diese Aufgaben in einer einzigen Sitzung durchführen, wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen haben.

Berechtigungen

Zum Arbeiten mit Rastern benötigen Sie folgende Berechtigungen: Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Hilfe brauchen.

- Um eine Zeile hinzuzufügen, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten**, **Raster bearbeiten** und **Rasterzeile hinzufügen** für die Registerkarte, die das Raster enthält.
- Um eine Zeile zu bearbeiten, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten** und **Raster bearbeiten** für die Registerkarte, die das Raster enthält.
- Um eine Zeile zu kopieren und einzufügen, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten** und **Raster bearbeiten** für die Registerkarte, die das Raster enthält.
- Um eine Zeile zu löschen, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten**, **Rasterzeile bearbeiten** und **Raster löschen** für die Registerkarte, die das Raster enthält.

Gesperrte Daten

Sie können keine Zeile bearbeiten, die bereits von einem anderen Benutzer bearbeitet wird. Bei einer Kalkulationstabelle für Zielzellen in einem Kampagnenprojekt wird das gesamte Raster zur Bearbeitung gesperrt, nicht nur einzelne Rasterzeilen.

Revisionsverlauf

Marketing Operations verwaltet ein Prüfprotokoll für Raster. Das Prüfprotokoll enthält die Benutzerdaten und den Zeitpunkt der Speicherung. Diese Informationen stehen auf der Registerkarte Analyse zur Verfügung.

So fügen Sie neue Rasterzeilen hinzu

Um eine Zeile hinzuzufügen, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten** und **Rasterzeile hinzufügen** für die Registerkarte, die das Raster enthält.

Stellen Sie außerdem sicher, dass alle erforderlichen Spalten in Ihrer aktuellen Rasteransicht sichtbar sind. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, neue Zeilen zu speichern.

1. Navigieren Sie zu dem Raster, das Sie aktualisieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie eine Zeile aus.
Wählen Sie die Zeile oberhalb der Position für Ihre neue Zeile aus.
4. Klicken Sie auf **Zeile hinzufügen**.
Marketing Operations fügt unter der ausgewählten Zeile eine neue Zeile hinzu.

Anmerkung: Wenn Sie keine Zeile ausgewählt haben, wird die neue Zeile am Ende der aktuellen Seite angehängt.

5. Klicken Sie auf ein leeres Feld in der neuen Zeile und geben Sie Werte ein oder wählen Sie Werte aus.
6. Wenn Sie alle Daten hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie eine Zeile hinzugefügt haben, warnt Marketing Operations Sie, wenn Sie die Seite verlassen, ohne Ihre Arbeit zu speichern.
- Alle Zellen der neu hinzugefügten Zeilen sind leer oder mit Standarddaten gefüllt, die während der Formulardefinition angegeben werden.
- Wenn Sie mehrere Zeilen auswählen, bevor Sie eine Zeile hinzufügen, wird die neue Zeile nach dem ausgewählten Block hinzugefügt.
- Wenn Sie vor dem Speichern mehrere Zeilen hinzufügen, müssen alle neuen Zeilen die Gültigkeitsprüfung bestehen. Andernfalls wird keine der neuen Zeilen gespeichert.
- Wenn Sie eine erforderliche Spalte ausblenden, während Sie Daten hinzufügen, erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, die Daten zu speichern. Sie müssen alle erforderlichen Spalten einblenden und anschließend erneut versuchen, Ihre Daten hinzuzufügen.
- Wenn Sie die neuen Daten speichern, beachten Sie, dass sich die Position neu hinzugefügter Zeilen ändern kann. Die Reihenfolge der Zeilen hängt von der Sortierspalte für das Raster ab.

So bearbeiten Sie Rasterzeilen

Um eine Zeile zu bearbeiten, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten** und **Rasterzeile bearbeiten** für die Registerkarte, die das Raster enthält.

1. Navigieren Sie zu dem Raster, das Sie aktualisieren möchten.

2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um von Ansichtsmodus in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
3. Navigieren Sie zu der Seite, die die zu bearbeitenden Daten enthält und doppelklicken Sie auf ein beliebiges Feld, um dessen Wert zu ändern.

Anmerkung: Wird die Zeile derzeit von einem anderen Benutzer verwendet, so zeigt das System eine Meldung an, die besagt, dass Sie die Zeile nicht bearbeiten können. In diesem Fall können Sie eine andere Zeile bearbeiten.

Ein Editor für den Datentyp des ausgewählten Feldes wird angezeigt. Wenn Sie z. B. ein Datumsfeld auswählen, wird der Datumswähler angezeigt.

4. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Arbeit zu speichern und zum Ansichtsmodus zurückzukehren.

So löschen Sie Rasterzeilen

Um eine Zeile zu löschen, benötigen Sie die Berechtigungen **Registerkarte anzeigen**, **Registerkarte bearbeiten** und **Rasterzeile löschen** für die Registerkarte, die das Raster enthält.

In einer Bearbeitungssession können Sie eine oder mehrere Zeilen mit Rasterdaten löschen. Bevor Sie jedoch eine Zeile endgültig löschen können, werden Sie vom System aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen.

1. Navigieren Sie zu dem Raster, das die Daten enthält, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie eine Zeile aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf das Symbol zum Löschen.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die zum Löschen markierten Zeilen beschrieben sind.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis alle Zeilen, die Sie löschen möchten, markiert sind.
4. Klicken Sie auf "Speichern", um die Zeilen zu entfernen, die Sie zum Löschen markiert haben.

Wird eine der ausgewählten Zeilen derzeit von einem anderen Benutzer verwendet, so zeigt das System eine Meldung an, die besagt, dass Sie die Zeile nicht löschen können. Nicht verwendete ausgewählte Zeilen werden gelöscht.

Veröffentlichen der TCS

Damit die Zellendefinitionen und Angebotszuweisungen in der TCS für Campaign verfügbar sind, müssen Sie die TCS veröffentlichen. Wenn später Änderungen an Daten in der TCS vorgenommen werden, muss die TCS erneut veröffentlicht werden, damit diese Änderungen in Campaign angezeigt werden. Um die TCS veröffentlichen zu können, müssen Sie über die Berechtigung **Kampagnenziellen verwalten** in Campaign verfügen. Ein Ablaufdiagramm kann Zellen erst dann mit TCS-Zeilen verknüpfen, wenn die TCS veröffentlicht wurde.

Jede Zeile in der TCS muss einen Wert für die Spalten "Zellname" und "Ist Kontrollzelle" enthalten, bevor die TCS veröffentlicht wird.

Auch wenn durch die Veröffentlichung der TCS die Daten für das Ablaufdiagramm in Campaign verfügbar gemacht werden, können Sie eine Produktionsausführung eines bestimmten Ablaufdiagramms erst dann starten, wenn alle verknüpften Zeilen in der TCS genehmigt sind. Eine Testausführung eines Ablaufdiagramms kann jederzeit gestartet werden.

Wenn sich die Daten in der TCS ändern, muss die TCS erneut veröffentlicht werden, damit die für Campaign verfügbaren Daten aktualisiert werden.

Wenn die TCS Daten enthält, die nicht veröffentlicht wurden, wird die Bezeichnung der Schaltfläche **Veröffentlichen** in Rot angezeigt.

Zugehörige Tasks:

„Angebotserstellung in einem integrierten System“ auf Seite 47

So veröffentlichen Sie die TCS

Die Spalten Zellname und Ist Kontrollzelle jeder Zeile müssen einen Wert enthalten, bevor sie in der TCS veröffentlicht werden können. Wenn die TCS unveröffentlichte Daten enthält, wird die Bezeichnung der Schaltfläche **Veröffentlichen** in Rot angezeigt.

1. Öffnen Sie das Projekt, das die TCS enthält.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kalkulationstabelle für Zielzellen**.
3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

So greifen Sie auf eine Kampagne in IBM Unica Campaign zu

Die Schaltfläche **Implementierung** wird nur angezeigt, wenn die verknüpfte Kampagne für das Projekt existiert.

1. Öffnen Sie das entsprechende Kampagnenprojekt in Marketing Operations.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Implementierung** () rechts neben der Registerkarte "Analyse".

Aktualisieren des Zellenstatus in der TCS

Durch die Aktualisierung des Zellenstatus werden die Ausführungsergebnisse der Zellen in der TCS aus Campaign in Marketing Operations importiert. Beim Aktualisieren des Zellenstatus importiert Marketing Operations die aktuellen Ausführungsergebnisse. Die Ergebnisse der vorherigen Ausführungen gehen unwiderruflich verloren.

Sie können den Zellenstatus nur aktualisieren, wenn mindestens eine Zelle mit einem Ablaufdiagramm verknüpft ist. Sie müssen über die Berechtigung **Kampagnenzielzellen verwalten** in Campaign verfügen, um den Zellenstatus aktualisieren zu können.

Wenn Sie den Zellenstatus aktualisieren, werden die importierten Informationen von Marketing Operations in die folgenden schreibgeschützten Felder der TCS übernommen:

Tabelle 6. Bei einer Änderung des Zellenstatus vorgenommene Aktualisierungen

Feld	Beschreibung
Ablaufdiagramm	Name des Ablaufdiagramms, in dem die Zelle verwendet wird.
Letzte Ausführung	Datum und Uhrzeit der letzten Ausführung des Ablaufdiagramms, das diese Zelle enthält.
Ist-Zählung	Anzahl der eindeutigen Zielgruppen-IDs in der Zelle während der letzten Ausführung.

Tabelle 6. Bei einer Änderung des Zellenstatus vorgenommene Aktualisierungen (Forts.)

Feld	Beschreibung
Ausführungstyp	Ausführungstyp für die letzte Ausführung des Ablaufdiagramms, das diese Zelle enthält (Produktion oder Test; Ablaufdiagramm-, Teilstruktur- oder Prozess-Feld).

So aktualisieren Sie den Zellenstatus in des TCS

1. Öffnen Sie das Projekt, dessen Zellenanzahl Daten Sie aktualisieren möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kalkulationstabelle für Zielzellen**.
3. Klicken Sie auf **Zellenstatus abrufen**.

Informationen über Flowcharts

Flowcharts werden dazu verwendet, eine Abfolge von Aktionen mit Ihren Daten durchzuführen, um die Kampagnenlogik auszuführen. Kampagnen bestehen aus einem oder mehreren Flowcharts. Flowcharts bestehen aus Prozessen, die konfiguriert werden, um die für die Kampagne erforderliche Datenbearbeitung, Kontaktlistenzeugung oder Kontakt- und Antwortüberwachung auszuführen. Die Prozesse bilden das eigentliche Werkzeug zum Definieren und Implementieren einer Kampagne.

Anmerkung: Zum Arbeiten mit Flowcharts sind die entsprechenden Berechtigungen erforderlich. Informationen zu Berechtigungen finden Sie im *IBM Unica Campaign Administratorhandbuch*.

Erstellen von Flowcharts

Sie können Ihrer Kampagne ein neues Flowchart hinzufügen, indem Sie ein neues Flowchart erstellen oder ein vorhandenes Flowchart kopieren.

Das Kopieren eines vorhandenen Flowchart spart u. U. Zeit, da Sie mit einem fertigen Flowchart beginnen und dieses an die aktuellen Anforderungen anpassen können.

Zur einfacheren Erstellung von Flowcharts können Sie vorgefertigte Flowchart-Vorlagen verwenden, um geläufige Kampagnen zu erstellen und Kästchensequenzen zu verarbeiten. Sie können außerdem andere Objekte wie Abfragen, Tabellenkataloge, Trigger, benutzerdefinierte Makros, Benutzervariablen und Definitionen von abgeleiteten Feldern speichern und wiederverwenden.

Informationen über Flowchart-Namen

In Bezug auf die Verwendung von Sonderzeichen in Flowchart-Namen bestehen bestimmte Einschränkungen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in Anhang A im *Campaign Benutzerhandbuch*.

So erstellen Sie ein neues Flowchart:

Anmerkung: Wenn Sie ein interaktives Flowchart erstellen, finden Sie weitere Informationen in der Dokumentation von IBM Unica Interact.

1. Klicken Sie in der Kampagne oder Sitzung, der Sie ein Flowchart hinzufügen möchten, auf das Symbol **Flowchart hinzufügen**.
Daraufhin wird die Seite "Flowchart-Eigenschaften" angezeigt.
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Flowchart ein.

Anmerkung: Unter **Flowchart-Typ** ist **Standard-Batch-Flowchart** die einzige Option, es sei denn, Sie sind ein lizenziertes Interact-Benutzer. Wenn Sie eine lizenzierte Version von Interact installiert haben, können Sie auch "Interaktives Flowchart" auswählen.

3. Klicken Sie auf **Speichern und Flowchart bearbeiten**.

Auf der Seite "Flowchart" wird die Prozesspalette und ein leerer Flowchart-Arbeitsbereich angezeigt.

4. Fügen Sie dem Flowchart Prozesse hinzu.

Ein Flowchart beginnt in der Regel mit einem oder mehreren Prozessen der Art "Auswählen" oder "Zielgruppe". Auf diese Weise werden die Kunden oder vermarkteten Objekte festgelegt, mit denen gearbeitet werden soll.

Wichtig: Sie sollten häufig auf **Speichern** klicken, während Sie die Prozesse zu Ihrem Flowchart hinzufügen und im Flowchart konfigurieren.

5. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Speichern und beenden**, nachdem Sie das Flowchart erstellt haben.

Informationen über Prozesse

Detaillierte Informationen zum Erstellen von Prozessen finden Sie in den Kapiteln zum Arbeiten mit Prozessen und zu den Campaign-Prozessen im *Campaign Benutzerhandbuch*.

Testen von Flowcharts

Wenn keine Daten ausgegeben oder keine Tabellen bzw. Dateien aktualisiert werden sollen, können mit den Flowcharts oder deren Teilstrukturen auch Testläufe ausgeführt werden. Beachten Sie jedoch, dass Trigger nach Abschluss von Testläufen und Ausführungen im Produktionsmodus ausgeführt werden.

Beim Testen von Prozessen, Teilstrukturen oder Flowcharts werden globale Filter angewendet.

Anmerkung: Es hat sich bewährt, beim Erstellen von Flowcharts Testläufe für Prozesse und Teilstrukturen auszuführen, um eventuell auftretende Fehler schnell erkennen und beseitigen zu können. Außerdem sollten Sie beachten, dass jedes Flowchart gespeichert werden muss, bevor Sie es ausführen oder testen.

So führen Sie einen Testlauf eines Flowcharts durch:

1. Klicken Sie auf einer Flowchart-Seite im Modus **Bearbeiten** auf das Symbol **Ausführen** und wählen Sie dann **Testlauf Flowchart** aus.

Das Flowchart wird im Testmodus ausgeführt. Es werden keine Daten in Tabellen geschrieben.

Alle erfolgreich ausgeführten Prozesse werden mit einem blauen Häkchen gekennzeichnet. Wenn Fehler aufgetreten sind, wird stattdessen ein rotes „X“ angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Speichern und beenden**, um das Flowchart zu speichern.

Sie können alternativ auf **Speichern** klicken, um das Flowchart zu speichern und zum Bearbeiten geöffnet zu lassen.

Wenn Sie während der Ausführung des Flowcharts auf **Speichern und beenden** klicken, wird die Ausführung des Flowcharts fortgesetzt. Der Speichervorgang findet erst nach Ende der Ausführung statt. Wenn Sie oder ein anderer Benutzer das Flowchart erneut öffnen, obwohl es noch ausgeführt wird, dann gehen alle am Flowchart vorgenommenen Änderungen verloren. Aus diesem Grund müssen Flowcharts vor dem Ausführen immer gespeichert werden.

Um die Ausführung anzuhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Prozessfeld und wählen Sie **Ausführung > Anhalten** aus. Um die Ausführung zu stoppen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Prozessfeld und wählen Sie **Ausführung > Stoppen** aus.

3. Klicken Sie in der Campaign-Symbolleiste auf die Registerkarte **Analyse** und prüfen Sie den Bericht zur **Kampagnen-Flowchart-Statusübersicht**, um zu ermitteln, ob während der Flowchart-Ausführung Fehler aufgetreten sind.

Informationen zum Genehmigen der TCS

Wenn das Projekt mit einer Vorlage erstellt wurde, für die das Kontrollkästchen **Genehmigung erforderlich** aktiviert wurde, dann müssen alle mit einem Ablaufdiagramm verlinkten Zeilen in der TCS (Target Cell Spreadsheet; Tabellenkalkulation der Zielzelle) genehmigt werden, bevor das betreffende Ablaufdiagramm in Campaign im Produktionsmodus ausgeführt werden kann. Wenn Sie das Ablaufdiagramm im Produktionsmodus ausführen und mindestens eine Zeile der TCS, die diesem Ablaufdiagramm zugeordnet ist, nicht genehmigt wurde, generiert Campaign einen Fehler.

Falls erforderlich, können die Zeilen einer TCS einzeln genehmigt werden. Sie können Zeilen genehmigen, sobald sie vollständig und richtig sind, auch wenn andere Zeilen der TCS noch nicht zur Genehmigung bereit sind.

Wenn das Projekt mit einer Vorlage erstellt wurde, für die das Kontrollkästchen **Genehmigung erforderlich** nicht aktiviert wurde, ist keine Genehmigung für Von-oben-nach-unten-Zellen der TCS erforderlich. In diesem Fall wird im TCS-Raster die Spalte **Genehmigung** oder **Alle genehmigen** und **Alle verweigern** nicht angezeigt. Wenn das Kontrollkästchen "Genehmigung erforderlich" nicht aktiviert wird, spart dies Zeit, weil Kampagnen dann keine TCS-Genehmigung erfordern.

Anmerkung: Standardmäßig ist **Genehmigung erforderlich** nicht aktiviert. Wenn Sie jedoch ein Upgrade auf Marketing Operations 8.5 durchgeführt haben, ist bei allen aktualisierten Kampagnenvorlagen das Kontrollkästchen **Genehmigung erforderlich** aktiviert.

Import und Export

Wenn **Genehmigung erforderlich** ausgewählt ist, wird die Spalte **Ist genehmigt** exportiert.

Wenn **Genehmigung erforderlich** nicht ausgewählt ist, wird die Spalte **Ist genehmigt** nicht exportiert und es werden nur übereinstimmende CSV-Dateien importiert.

So genehmigen Sie eine einzelne TCS-Zeile

1. Öffnen Sie das Projekt, das die TCS enthält.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kalkulationstabelle für Zielzellen**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten**.
4. Doppelklicken Sie für die Zeile, die Sie genehmigen möchten, auf die Spalte **Ist genehmigt**.
Die Dropdown-Liste **Nein/Ja** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Ja**.
6. Wenn Sie die Bearbeitung der TCS abgeschlossen haben, klicken Sie auf das Symbol **Speichern und beenden**.

So genehmigen Sie alle Zeilen in einer TCS

1. Öffnen Sie das Projekt, das die TCS enthält.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kalkulationstabelle für Zielzellen**.
3. Klicken Sie auf **Alle genehmigen**.

So verweigern Sie die Genehmigung für alle TCS-Zeilen

1. Öffnen Sie das Projekt, das die TCS enthält.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kalkulationstabelle für Zielzellen**.
3. Klicken Sie auf **Alle ablehnen**.

Ausführen von Flowcharts

Ausgeführt werden können: Flowcharts, Teilstrukturen oder individuelle Prozesse eines Flowcharts. Zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses sollten Sie beim Erstellen von Flowcharts Testläufe ausführen, um eventuell auftretende Fehler schnell erkennen und beseitigen zu können. Vergewissern Sie sich außerdem, dass jedes Flowchart vor dem Testen oder Ausführen gespeichert wurde.

Wichtig: Beachten Sie, dass bei Flowcharts mit Kontaktprozessen jede Ausführung eines Flowcharts im Produktionsmodus den Kontaktverlauf nur einmal erzeugen kann. Sie können mehrfache Kontakte anhand derselben ID-Liste generieren, indem Sie einen Snapshot der ID-Liste erstellen und während jeder Flowchart-Ausführung Daten aus dieser Liste lesen.

Anmerkung: Benutzer mit Administratorrechten können auf die Seite "Überwachung" zugreifen. Dort werden alle ausgeführten Flowcharts und ihr Status angezeigt. Die Seite stellt auch Steuerelemente zur Verfügung, mit denen die Flowchart-Ausführungen ausgesetzt, fortgesetzt oder gestoppt werden können.

So führen Sie ein Flowchart aus

1. Wenn ein Flowchart angezeigt wird, kann es ausgeführt werden, indem Sie auf das Symbol **Ausführen** klicken und dann **Element ausführen** auswählen.

Beim Bearbeiten eines Flowcharts klicken Sie auf das Symbol **Ausführen** und wählen dann **Speichern und Flowchart ausführen** aus.

2. Wenn das Flowchart bereits ausgeführt wurde, klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

Die beim Ausführen generierten Daten werden in entsprechenden Systemtabellen gespeichert. Alle erfolgreich ausgeführten Prozesse werden mit einem blauen Häkchen gekennzeichnet. Wenn Fehler aufgetreten sind, wird stattdessen ein rotes „X“ angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Speichern und beenden**, um das Flowchart zu speichern.

Sie können alternativ auf **Speichern** klicken, um das Flowchart zu speichern und zum Bearbeiten geöffnet zu lassen.

Sie müssen das Flowchart nach der Ausführung speichern, um die Ergebnisse in Berichten anzeigen zu können. Haben Sie ein Flowchart einmal gespeichert, sind die Ergebnisse wiederholter Ausführungen sofort verfügbar.

Anmerkung: Wenn Sie während der Ausführung des Flowcharts auf **Speichern und beenden** klicken, wird die Ausführung des Flowcharts fortgesetzt. Der Speichervorgang findet erst nach Ende der Ausführung statt.

4. Klicken Sie in der Campaign-Symboleiste auf **Analyse** und prüfen Sie den Bericht zur **Kampagnen-Flowchart-Statusübersicht**, um zu ermitteln, ob während der Flowchart-Ausführung Fehler aufgetreten sind.

Importieren des Antwort- und Kontaktverlaufs

Wenn das Kampagnenprojekt über eine Registerkarte **Überwachung** verfügt, hat der Vorlagenersteller Kontakt- und Antwortmetriken in Campaign Metriken in Marketing Operations zugeordnet. Sie können die Metrikdaten in das Kampagnenprojekt importieren.

Sie müssen über die Berechtigung **Kampagne analysieren** in Campaign verfügen, um Metriken zu importieren.

So importieren Sie Metriken aus Kampagnen

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Verfolgung** des Kampagnenprojekts, dessen Metriken Sie importieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Werte importieren**.
Die IBM Unica Campaign-Metriken werden auf der Seite **Werte importieren** angezeigt. Die importierten Daten richten sich nach den Metriken, die der Ersteller der Vorlage definiert hat. IBM Unica Marketing Operations erfasst den letzten Importzeitpunkt und zeigt diesen unten in der Tabelle als **Letzte Aktualisierung (Datum/Uhrzeit) der externen Quellen** an.
3. Klicken Sie auf **Speichern und beenden**, um die Metriken auf der Registerkarte "Verfolgung" zu aktualisieren und die Seite **Werte importieren** zu schließen.

Falls erforderlich, aktualisieren Sie die importierten Metriken manuell.

Integrationsberichte

Wenn das Integrationsberichtspaket von Marketing Operations und Campaign installiert ist, dann stehen Ihnen die folgenden Berichte zur Verfügung.

Tabelle 7. Berichte des Integrationsberichtspakets

Bericht	Beschreibung
Finanzvergleich der Kampagnenzellen	Ein Cognos-Bericht, in dem Informationen zu den Bereichen Budget, Umsatz und ROI (Return-on-Investment) für jede Kampagne und jede Zelle innerhalb der Kampagne angezeigt werden. Für diesen Bericht ist das Finanzmanagementmodul von Marketing Operations erforderlich.
Kampagnenangebot nach Kanalfinanzvergleich	Ein Cognos-Bericht, in dem Informationen zu den Bereichen Budget, Umsatz und ROI (Return-on-Investment) für jede Kampagne, jeden Kanal innerhalb der Kampagne und jedes Angebot innerhalb des Kanals angezeigt werden. Für diesen Bericht ist das Finanzmanagementmodul von Marketing Operations erforderlich.
Finanzvergleich der Kampagnenangebote	Ein Cognos-Bericht, in dem Informationen zu den Bereichen Budget, Umsatz und ROI (Return-on-Investment) für jede Kampagne und jedes Angebot innerhalb der Kampagne angezeigt werden. Für diesen Bericht ist das Finanzmanagementmodul von Marketing Operations erforderlich.

Kapitel 4. Verwalten von Angeboten und Angebotsvorlagen in einem integrierten System

Wenn die Angebotsintegration aktiviert wurde, dann können Sie Angebote in Marketing Operations erstellen und anschließend zur Verwendung in Campaign veröffentlichen. Auf diese Weise können Sie Angebote erstellen, bevor sie Zellen in Campaign zugeordnet werden. Angebote basieren auf Vorlagen, die ebenfalls in Marketing Operations erstellt werden.

Wenn die Angebotsintegration aktiviert ist, gilt Folgendes:

- Sie können alle zuvor in Campaign eingerichteten Angebote in Marketing Operations importieren.
- Benutzer können Angebote, Angebotslisten und -ordner erstellen und verwalten, indem Sie **Operationen > Angebote** anstelle von **Campaign > Angebote** auswählen.
- Sie können Angebotsattribute und -vorlagen erstellen und verwalten, indem Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration** anstelle von **Einstellungen > Campaign-Einstellungen > Vorlagen und Anpassung** auswählen.
- Sie verwenden Marketing Operations, um Angebote und Angebotslisten bestimmten Ausgabezellen im Formular der Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS; Target Cell Spreadsheet) eines Kampagnenprojekts zuzuordnen.

Funktionen des Angebotsworkflows

Für Systeme, die die Angebotsintegration ermöglichen, sind die folgenden Funktionen verfügbar, wenn Sie mit Angeboten in Marketing Operations arbeiten.

Angebotsgenehmigungen

Wenn Sie ein Angebot erstellen oder bearbeiten, stellt Marketing Operations ein Kontrollkästchen bereit, um die Angebotsgenehmigung anzuzeigen. Nur genehmigte Angebote können in Campaign veröffentlicht werden.

Angebotsstatus

Angebote (und Angebotsordner) können die folgenden Status aufweisen.

- **Entwurf:** Wenn Sie ein Angebot erstellen, lautet der Status des neuen Angebots "Entwurf".
- **Veröffentlicht:** Der Status "Veröffentlicht" überträgt die Angebotsinstanz mit Push an Campaign. Wenn ein Angebot zum ersten Mal in Marketing Operations veröffentlicht wird, erstellt das System das Angebot in Campaign. Durch nachfolgende Veröffentlichungen wird die Angebotsinstanz in Campaign aktualisiert.
- **Neuentwurf:** Wenn ein Angebot veröffentlicht wurde, kann es nicht mehr bearbeitet werden. Um ein veröffentlichtes Angebot zu bearbeiten, kann der Benutzer das Angebot nochmals ändern. Dadurch geht es wieder in den Status "Entwurf" über. Der Benutzer kann das Angebot dann bearbeiten und Änderungen veröffentlichen.

- **Zurückziehen:** Nur veröffentlichte Angebote können zurückgezogen werden. Wenn das Angebot zurückgezogen wurde, ist es nicht mehr für die zukünftige Verwendung verfügbar und kann nicht bearbeitet oder in einen anderen Status versetzt werden.

Automatische Erstellung von Angebotscodes

In Marketing Operations kann der Angebotscode, der jedem Angebot zugewiesen ist, vom Standardcodegenerator generiert werden. Benutzer können den Angebotscodegenerator nicht ändern. Im Assistentenmodus der Angebotserstellung wird der Angebotscode über das Kontrollkästchen **Beim Speichern automatisch generieren** automatisch erstellt. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Angebotscode über Campaign generiert. Ist das Kontrollkästchen nicht aktiviert, wird eine Überprüfung für den gültigen Angebotscode vorgenommen.

Aktivieren der Angebotsintegration in Marketing Operations

Die Angebotsintegration und die Kampagnenintegration sind zwei separate Optionen. Bei aktivierter Kampagnenintegration können Sie auch die Angebotsintegration aktivieren.

Wenn die Angebotsintegration aktiviert wird, dann werden Angebote und Angebotsvorlagen in Marketing Operations und nicht in Campaign verwaltet. Sie können die Angebotsintegration gleichzeitig mit der Integration von Marketing Operations und Campaign durchführen oder diesen Arbeitsschritt auf einen späteren Zeitpunkt verlegen, nachdem Sie Campaign verwendet haben, um Ihre Angebote zu verwalten.

Anmerkung: Wenn Sie ein Upgrade von einer Vorgängerversion durchgeführt haben und die Angebotsintegration aktivieren, dann müssen Sie Campaign verwenden, um die Angebote der Vorgängerversion zu bearbeiten. Sie können diese Vorgängerversionsangebote nicht in Marketing Operations bearbeiten, obwohl Sie sie in der Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheet) auswählen können.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Integration in Marketing Operations und in jeder der entsprechenden Campaign-Partitionen aktiviert wurde. Dieser Arbeitsschritt wird in „Konfigurationseinstellungen für integriertes Deployment“ auf Seite 7 erläutert.
2. Klicken Sie auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** unter **Unica auf Plattform**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen bearbeiten** und geben Sie für **IBM Unica Marketing Operations - Angebotsintegration** den Wert "True" (wahr) an. Diese Einstellung ermöglicht Funktionen in Marketing Operations die Ausführung von Aufgaben für das Angebots-Lifecycle-Management.
4. Wenn Ihre Campaign-Installation mehrere Partitionen umfasst, müssen Sie die folgende Eigenschaft für jede Partition definieren, in der die Angebotsintegration aktiviert werden soll.
Erweitern Sie die Ansicht von **Unica > Campaign > partitions > partition[n] > server** und klicken Sie dann auf **internal**.
5. Geben Sie für **IBM Unica Marketing Operations - Angebotsintegration** die Einstellung "Ja" an, um die Angebotsintegration für diese Partition zu aktivieren.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 bei Bedarf für weitere Partitionen.

7. Wenn Sie Campaign zur Verwaltung von Angeboten verwendet haben, bevor Sie die Angebotsintegration in Marketing Operations aktiviert haben, können Sie die Metadaten und die Daten für diese Angebote für jede Partition in Marketing Operations importieren.

Anmerkung: Vermeiden Sie es, die Angebotsintegration zu inaktivieren, nachdem Sie sie aktiviert haben.

Importieren von Angeboten aus Campaign

Zum Zeitpunkt der Aktivierung der Angebotsintegration können Sie Angebotsmetadaten und -daten aus Campaign in Marketing Operations importieren.

Anmerkung: Führen Sie diese Prozedur direkt nach der Aktivierung der Angebotsintegration und vor der Erstellung von angebotsbezogenen Elementen mit Marketing Operations aus.

In der Regel führen Sie diese Importprozedur nur einmal aus. Schlägt die Importprozedur fehl, überprüfen Sie sie, beheben Sie die Fehler und starten Sie den Importprozess danach neu. Erfolgreich importierte Angebote und Angebotslisten werden in Campaign markiert, um doppelte Importe zu verhindern. Nach der Integration werden alle Angebotsmetadaten und -daten mithilfe von Marketing Operations eingegeben, sodass Sie diese Prozedur nicht wiederholt ausführen müssen.

Anmerkung: Überprüfen Sie, ob die Angebotsimportprozedur abgeschlossen wird.

So importieren Sie Metadaten und Daten

Bevor Sie Angebote importieren, überprüfen Sie, ob jeder Benutzer als Eigentümer, Modifikator oder Benutzer in einem Campaign-Angebot referenziert wird oder ob die Angebotsliste die Berechtigung Marketing Operations hat.

Um Angebotsdaten und -metadaten erfolgreich aus Campaign importieren zu können, müssen Sie Administratorrechte für Marketing Operations und Campaign haben.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie im Abschnitt "Andere Optionen" auf **Campaign-Angebote importieren**.

Auf der Seite "Campaign-Angebote importieren" werden die Angebotsvorlagen, Angebotsordner, Angebote und Angebotslisten aufgeführt, die für den Import zur Verfügung stehen.

3. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Importprozess wird gestartet und der Status wird angezeigt. Sie können zu anderen Seiten navigieren und zur Seite "Campaign-Angebote importieren" zurückkehren, um den Status zu überprüfen und die Ergebnisse anzusehen.

Anmerkung: Überprüfen Sie, ob der Angebotsimport erfolgreich abgeschlossen ist, bevor Sie und Ihre Benutzer mit Angeboten in Marketing Operations arbeiten.

4. In einer Campaign-Umgebung mit mehreren Partitionen wiederholen Sie diese Schritte für jede Partition. Melden Sie sich bei Marketing Operations mit einer Benutzer-ID an, die jeder der anderen Partitionen zugeordnet ist, und wiederholen Sie diese Prozedur.

Ergebnisse des Imports von Angeboten aus Campaign

Beim Importprozess werden die Angebotsdaten und -metadaten aus Campaign in Marketing Operations importiert. Der Importprozess definiert den Status aller importierten Elemente als "Veröffentlicht".

Anmerkung: Gesperrte Angebote und Angebotslisten werden nicht importiert. Gesperrte Angebotsvorlagen werden mit dem Status "Inaktiviert" importiert.

Zum Überprüfen von Fehlern oder Warnungen navigieren Sie zur Seite "Campaign-Angebote importieren" und klicken Sie auf **Fehler beim aktuellen/letzten beendeten Importjob**.

Tabelle 8. Aus Campaign importierte angebotsbezogene Elemente

Importierte Elemente (sequenziell)	Mögliche Fehler und Lösungen
1. Angebotsvorlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein referenziertes Standardattribut existiert nicht: Fügen Sie das Attribut zu Marketing Operations hinzu und wiederholen Sie den Import. • Unerwarteter Fehler: Überprüfen Sie die Details auf mögliche Ursachen wie z. B. ein Netz- oder Datenbankproblem und wiederholen Sie den Import.
2. Angebotsordner	<ul style="list-style-type: none"> • Es existiert ein Angebotsordner mit demselben Namen: Benennen Sie den vorhandenen Angebotsordner entweder in Campaign oder in Marketing Operations um und wiederholen Sie den Import. • Der übergeordnete Angebotsordner existiert nicht: Beheben Sie den Fehler im übergeordneten Angebotsordner und wiederholen Sie den Import. • Unerwarteter Fehler: Überprüfen Sie die Details auf mögliche Ursachen wie z. B. ein Netz- oder Datenbankproblem und wiederholen Sie den Import.
3. Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Eine referenzierte Angebotsvorlage existiert nicht: Beheben Sie den Fehler in der Angebotsvorlage und wiederholen Sie den Import. • Ein referenzierter Angebotsordner existiert nicht: Beheben Sie den Fehler im Angebotsordner und wiederholen Sie den Import. • Ein referenzierter Benutzer existiert nicht: Weisen Sie dem Benutzer die Berechtigungen für Marketing Operations zu und wiederholen Sie den Import. • Ein Angebot mit demselben Angebotscode ist bereits vorhanden (Warnung): Das Angebot wird importiert. Fassen Sie nach, indem Sie den Code in Marketing Operations in einen eindeutigen Wert ändern. • Unerwarteter Fehler: Überprüfen Sie die Details auf mögliche Ursachen wie z. B. ein Netz- oder Datenbankproblem und wiederholen Sie den Import.

Tabelle 8. Aus Campaign importierte angebotsbezogene Elemente (Forts.)

Importierte Elemente (sequenziell)	Mögliche Fehler und Lösungen
4. Angebotslisten	<ul style="list-style-type: none"> • Ein oder mehrere Angebote konnte(n) nicht importiert werden: Beheben Sie den Fehler bei jedem Angebot und wiederholen Sie den Import. • Ein referenzierter Angebotsordner existiert nicht: Beheben Sie den Fehler im Angebotsordner und wiederholen Sie den Import. • Ein referenzierter Benutzer existiert nicht: Weisen Sie dem Benutzer die Berechtigungen für Marketing Operations zu und wiederholen Sie den Import. • Unerwarteter Fehler: Überprüfen Sie die Details auf mögliche Ursachen wie z. B. ein Netz- oder Datenbankproblem und wiederholen Sie den Import.

Angebotserstellung in einem integrierten System

Dieses Thema bietet eine allgemeine Übersicht über den Workflow für die Angebotserstellung, wenn die Angebotsintegration aktiviert ist.

Wenn die Angebotsintegration aktiviert ist, erstellen Sie Angebotsvorlagen und Angebote in Marketing Operations und veröffentlichen die Angebote für die Verwendung in Campaign. Alle der folgenden Aufgaben werden in Marketing Operations ausgeführt.

1. Prüfen Sie die Angebotsattribute und -vorlagen, die aus Campaign importiert wurden (sofern vorhanden) und erstellen Sie bei Bedarf neue Angebotsvorlagen.
2. Fügen Sie neue Angebotsattribute hinzu: Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Freigegebene Attribute**.
3. Erstellen Sie ein Formular für die benötigten Attribute: Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Formulare**.
4. Ordnen Sie das Formular in einer Angebotsvorlage an: Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Vorlagen**, um eine Angebotsvorlage zu erstellen oder zu bearbeiten. Klicken Sie auf die Registerkarte **Registerkarten** und wählen Sie das Formular aus.
5. Veröffentlichen Sie die Angebotsvorlage in Campaign.
6. Erstellen Sie ein Angebot anhand der Angebotsvorlage: Wählen Sie **Operationen > Angebote** aus, klicken Sie auf das Symbol "Angebot hinzufügen", wählen Sie eine Angebotsvorlage aus und erstellen Sie dann das Angebot mithilfe des Assistenten. Sie können auch Angebotslisten oder -ordner erstellen.
7. Genehmigen Sie das Angebot und veröffentlichen Sie es in Campaign. Sie veröffentlichen auch Angebotslisten und Angebotsordner in Campaign.
8. Fügen Sie das Angebot zu Ausgabezellen in der Kalkulationstabelle für Zielzellen in einem Kampagnenprojekt hinzu.

(Wenn Campaign mit Marketing Operations integriert ist, enthält eine Kampagne eine Registerkarte mit der Kalkulationstabelle für Zielzellen. Doppelklicken Sie in der Kalkulationstabelle für Zielzellen auf die Spalte **Zugeordnete Angebote**, um nach Angeboten zu suchen.)

9. Veröffentlichen Sie die Kalkulationstabelle für Zielzellen.

Das Angebot ist jetzt in Campaign verfügbar. Die Attributinformationen werden automatisch an Campaign übergeben, wenn ein Benutzer eine Ablaufdiagrammzelle mit der Zeile in der Kalkulationstabelle für Zielzellen verknüpft.

Zugehörige Konzepte:

„Verwalten von Angeboten bei aktivierter Angebotsintegration“

„Verwalten von Angebotsvorlagen und -attributen bei aktivierter Angebotsintegration“

„Zuordnen von Angeboten und Angebotslisten zu Zellen bei aktivierter Angebotsintegration“ auf Seite 50

„Vervollständigen der TCS“ auf Seite 33

„Veröffentlichen der TCS“ auf Seite 36

Verwalten von Angebotsvorlagen und -attributen bei aktivierter Angebotsintegration

In einem integrierten System greifen Sie auf Angebotsvorlagen über die **Marketing Operations-Einstellungen** (und nicht über die **Campaign-Einstellungen**) zu.

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Angebotsvorlagen und -attribute in einer integrierten Umgebung zu verwalten.

- **Gehen Sie wie folgt vor, um mit Angebotsvorlagen zu arbeiten:** Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Vorlagen** aus. Verwenden Sie die Optionen im Abschnitt "Angebotsvorlagen", um Vorlagen hinzuzufügen, zu aktivieren, zu bearbeiten und weitere Vorlagenoperationen auszuführen.

Siehe „Entwerfen von Angebotsvorlagen“ auf Seite 12.

- **Gehen Sie wie folgt vor, um mit Angebotsattributen zu arbeiten:** Wählen Sie **Einstellungen > Marketing Operations-Einstellungen > Vorlagenkonfiguration > Gemeinsame Attribute** aus. Verwenden Sie die Optionen im Abschnitt **Angebotsattribut**, um Ihre benutzerdefinierten Angebotsattribute zu erstellen oder zu bearbeiten.

Siehe „Angebotsattribute“ auf Seite 13.

Sie können dann Angebotsattribute zu Formularen hinzufügen, um sie in Angebotsvorlagen einzusetzen. Wenn Sie ein Angebotsattribut zu einem Formular hinzufügen, dann geben Sie sein Verhalten als parametrisiert, verborgen oder verborgen statisch an. Formulare für Ihre Angebotsvorlagen können auch lokale oder gemeinsam genutzte Formular- und Rasterattribute umfassen, aber diese Attribute und die von ihnen erfassten Daten werden nur in Marketing Operations verwendet. Nur die von Angebotsattributen erfassten Daten werden in Campaign veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Entwerfen von Angebotsvorlagen und -attributen finden Sie im *IBM Unica Campaign Administratorhandbuch*.

Zugehörige Tasks:

„Angebotserstellung in einem integrierten System“ auf Seite 47

Verwalten von Angeboten bei aktivierter Angebotsintegration

In einem integrierten System greifen Sie über **Operationen > Angebote** (anstelle von **Campaign > Angebote**) auf Angebote zu und führen dann Operationen genauso aus wie in einem nicht integrierten Campaign-System.

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um Angebote in einer integrierten Umgebung zu verwalten.

- **So erstellen Sie ein Angebot:** Wählen Sie **Operationen > Angebote**, klicken Sie auf das Symbol "Angebot hinzufügen", wählen Sie eine Angebotsvorlage aus und erstellen Sie dann das Angebot mithilfe des Assistenten. Sie können das Kontrollkästchen **Ist genehmigt** aktivieren, um das Angebot bei der Erstellung zu genehmigen, Sie können es aber auch später genehmigen. Ein Angebot weist immer einen der folgenden vier Status auf: "Entwurf", "Veröffentlicht", "Neuentwurf" oder "Zurückziehen". Wenn ein Angebot erstellt wird, hat es den Status "Entwurf". Um ein Angebot in Campaign bereitzustellen, müssen Sie es genehmigen und dann veröffentlichen.
- **So genehmigen Sie ein Angebot:** Wählen Sie **Operationen > Angebote**, klicken Sie auf den verknüpften Angebotsnamen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist genehmigt**. Sie können das Angebot in Campaign veröffentlichen.
- **So veröffentlichen Sie ein Angebot:** Nur genehmigte Angebote können veröffentlicht werden. Wählen Sie **Operationen > Angebote**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Angebot, klicken Sie auf das Statussymbol und wählen Sie **Ausgewählte veröffentlichen** aus. Durch diese Aktion wird die Angebotsinstanz mit Push an Campaign übertragen. Veröffentlichte Angebote können für die Verwendung in einer Kalkulationstabelle für Zielzeilen ausgewählt werden.
- **So bearbeiten Sie ein Angebot:** Ein veröffentlichtes Angebot kann erst bearbeitet werden, wenn Sie seinen Status in "Entwurf" ändern. Wählen Sie dazu **Operationen > Angebote**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem veröffentlichten Angebot, klicken Sie auf das Statussymbol und wählen Sie **Ausgewählte neu entwerfen** aus. Dann können Sie das Angebot bearbeiten und Ihre Änderungen veröffentlichen.
- **So ziehen Sie ein Angebot zurück:** Nur veröffentlichte Angebote können zurückgezogen werden. Ein zurückgezogenes Angebot ist nicht für die zukünftige Verwendung verfügbar und kann nicht bearbeitet oder in einen anderen Status versetzt werden. Um ein Angebot zurückzuziehen, wählen Sie **Operationen > Angebote** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem veröffentlichten Angebot, klicken Sie auf das Statussymbol und wählen Sie **Ausgewählte zurückziehen** aus.

Sie können auch Marketing Operations verwenden, um Angebote in Ordnern und Listen zusammenzufassen.

Anmerkung: Wenn Sie einen Angebotsordner löschen, werden alle darin enthaltenen Unterordner, Angebote und Angebotslisten ebenfalls gelöscht.

- **So erstellen Sie einen Angebotsordner:** Wählen Sie **Operationen > Angebote** und klicken Sie auf das Symbol "Ordner hinzufügen". Um einen Unterordner hinzuzufügen, klicken Sie auf den verknüpften Ordnernamen, um ihn anzuzeigen und klicken Sie dann auf das Symbol "Ordner hinzufügen". Wenn Sie einen Ordner hinzugefügt haben, können Sie diesem Angebote und Angebotslisten hinzufügen. Sie müssen den Ordner veröffentlichen, um ihn in Campaign bereitzustellen.
- **So verschieben Sie Elemente in einen Ordner:** Wählen Sie **Operationen > Angebote** und suchen Sie das zu verschiebende Angebot, die zu verschiebende Angebotsliste oder den zu verschiebenden Ordner. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Element und klicken Sie dann auf das Symbol "Ausgewählte Elemente verschieben".

- **So veröffentlichen Sie einen Angebotsordner:** Wählen Sie **Operationen > Angebote**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Ordner, klicken Sie auf das Statussymbol und wählen Sie **Ausgewählte veröffentlichen** aus. Durch diese Aktion wird der Angebotsordner mit Push an Campaign übertragen. Dieses Verfahren veröffentlicht jedoch keine der im Ordner enthaltenen Angebote oder Unterordner mit dem Status "Entwurf". Diese Elemente müssen einzeln veröffentlicht werden.
- **So erstellen Sie eine Angebotsliste:** Wählen Sie **Operationen > Angebote** und klicken Sie auf das Symbol "Angebotsliste hinzufügen". Sie müssen eine Angebotsliste veröffentlichen, um sie in Campaign bereitzustellen.

Anmerkung: In Clusterumgebungen werden Angebotsordner auf einem einzelnen Knoten geändert. Informationen zum Konfigurieren des Zwischenspeicherns, so dass Änderungen an Angebotsordnern automatisch auf andere Knoten repliziert werden und kein Neustart des Systems erforderlich ist, finden Sie im *Installationshandbuch zu IBM Unica Marketing Operations*.

Weitere Informationen zu Angeboten finden Sie im *IBM Unica Campaign-Benutzerhandbuch*.

Zugehörige Tasks:

„Angebotserstellung in einem integrierten System“ auf Seite 47

Zuordnen von Angeboten und Angebotslisten zu Zellen bei aktivierter Angebotsintegration

In einer integrierten Umgebung können Sie Marketing Operations verwenden, um Angebote und Angebotslisten bestimmten Ausgabezellen in einer Tabellenkalkulation der Zielzelle (TCS = Target Cell Spreadsheet) zuzuordnen.

Die TCS wird in Marketing Operations als Teil des Kampagnenprojekts angezeigt. Wenn Sie auf die Spalte "Zugeordnete Angebote" für eine Zeile doppelklicken, wenn die TCS sich im Bearbeitungsmodus befindet, können Sie nach Angeboten suchen. Wenn Sie die TCS veröffentlichen, dann werden die Angebote automatisch bestimmten Zellen zugeordnet, wenn Sie sie in einem Kontaktprozessfeld im Flowchart auswählen. Auf diese Weise werden die TCS-Zellen mit Flowchart-Zellen verlinkt. Dieser Vorgang wird als "Top-down-Management" (Management von oben nach unten) bezeichnet. Beachten Sie, dass Hinzufügungen oder Änderungen an der TCS in Campaign erst dann angezeigt werden, wenn Sie in der TCS auf **Veröffentlichen** klicken. Von-unten-nach-oben-Zielzellen sind zulässig, wenn **MO_UC_BottomUpTargetCells** auf den Wert "Ja" gesetzt ist ((Unica > Campaign > partitions > partition[n] > server > internal).

Zugehörige Tasks:

„So erstellen Sie eine TCS“ auf Seite 16

„Angebotserstellung in einem integrierten System“ auf Seite 47

Kontakt zum technischen Support von IBM Unica

Sollte sich ein Problem mithilfe der Dokumentation nicht beheben lassen, können sich die für den Kundendienst zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM Unica wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, beachten Sie dabei bitte die Informationen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Unica -Administrator.

Bereitzuhaltende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Session-Dateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen über Ihre Produkt- und Systemumgebung, die Sie wie im nachfolgenden Abschnitt "Systeminformationen" beschrieben abrufen können

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM Unica werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu der installierten IBM Unica -Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer einer IBM Unica -Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis der jeweiligen Anwendung.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM Unica

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Unica -Produkte (<http://www.unica.com/about/product-technical-support.htm>).

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing IBM Europe
Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane
Waltham, MA 02451
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

